Form No. 3409-328 Rev A

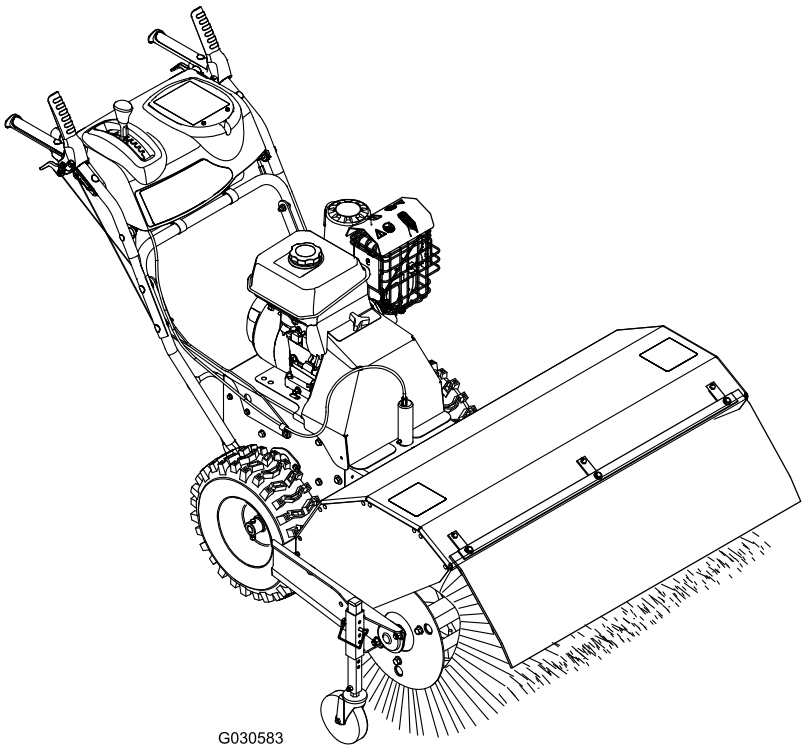
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Handgeführte Kehrmaschine

Modellnr. 38700—Seriennr. 400000000 und höher



G030583

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3409-328 A

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Die Motorauspuffgase dieses Produkts enthalten Chemikalien wirken laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend, verursaschen Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems.

Die **beiliegende Motoranleitung enthält Angaben zu den Emissionsbestimmungen der US Environmental Protection Agency (EPA) und den Kontrollvorschriften von Kalifornien zu Emissionsanlagen, der Wartung und Garantie. Sie können einen Ersatz beim Motorhersteller anfordern.**

Einführung

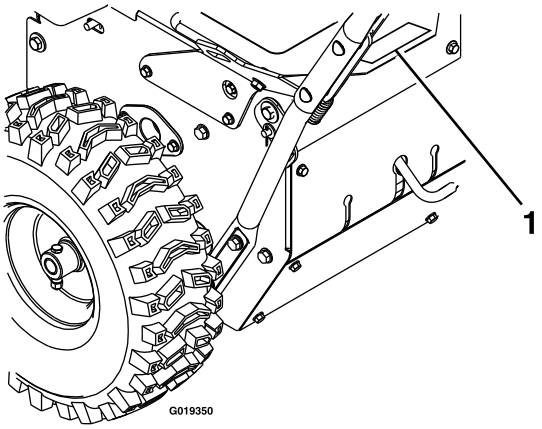
Wenn Sie einen Funkenfänger benötigen, wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.

Diese Maschine sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee, Staub oder Schmutz von befestigten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, und anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände sowie das Entfernen von abgestorbenem Gras gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zur Maschine und zu Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



g019350

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2016—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheit 3
Schulung 3
Vorbereitung 3
Betrieb 4
Reinigen einer verstopften Kehrbürste 4
Wartung und Lagerung 5
Schalldruck 5
Schallleistung 5
Hand-/Armvibration 5
Winkelanzeige 6
Sicherheits- und Bedienungsschilder 7
Produktübersicht 9
Bedienelemente 9
Technische Daten 10
Anbaugeräte, Zubehör 10
Betrieb 11
Auftanken der Maschine 11
Verwenden des Motors 12
Fahren mit der Maschine 13
Verwenden der Kehrbürste 14
Prüfen des Kehrpfades 15
Einstellen der Kehrbürstenhöhe 15
Einstellen des seitlichen Winkels der Kehrbürste 16
Verwenden der alternativen Laufradposition 16
Reinigen einer verstopften Kehrbürste 16
Verhindern des Einfrierens 17
Transportieren der Maschine 17
Wartung 18
Empfohlener Wartungsplan 18
Vorbereiten für die Wartung 19
Einfetten 19
Motorwartung 20
Wartung der Kraftstoffanlage 22
Wartung der Antriebsanlage 23
Wartung der Kehrbürste 24
Warten der Riemen 26
Warten des Chassis 28
Einlagerung 29
Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung 29
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 29
Fehlersuche und -behebung 30

Sicherheit

Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt der vorliegenden Anleitung sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen.

⚠Dies ist ein Warnzeichen. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Befolgen Sie zum Vermeiden von Verletzungen und Todesfällen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

Die unsachgemäße Verwendung oder Wartung dieser Schneefräse kann zu Verletzungen oder Tod führen. Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

Schulung

- Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitungen sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen sowie dem vorschriftsmäßigen Einsatz der Maschine eingehend vertraut. Insbesondere ist es für Sie wichtig zu wissen, wie Sie das Gerät schnell stoppen und die Bedienelemente ausschalten können.
- Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung nicht betreiben.

Vorbereitung

⚠ ACHTUNG

Beim Betrieb von Motorgeräten können Fremdkörper hochgeschleudert werden und in die Augen gelangen.

Tragen Sie während des Betriebs sowie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten immer eine Schutzbrille.

⚠ ACHTUNG

Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.

- Lassen Sie keine Personen, insbesondere keine kleinen Kinder und keine Haustiere im Arbeitsbereich zu.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Fußmatten, Schlitten, Bretter, Kabel und andere Fremdkörper.
- Tragen Sie beim Einsatz der Maschine immer entsprechende Schutzkleidung, u. a. Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske und lange Hosen. Tragen Sie rutschfeste Arbeitsschuhe.

- Gehen Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vor. Kraftstoff ist leicht entzündlich.
  - Verwenden Sie zur Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsmäßigen Kanister.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor.
  - Betanken Sie den Kraftstofftank mit größter Vorsicht im Freien. Füllen Sie den Tank niemals in Gebäuden auf.
  - Schrauben Sie den Tankdeckel nach dem Tanken fest auf und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Warten Sie, bis sich der Motor und die Maschine auf die Außentemperaturen eingestellt haben, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.

Betrieb

- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Richten Sie die Auswurföffnung nie auf Unbeteiligte und verhindern Sie, dass sich Personen vor dem Gerät aufhalten.
- Treffen Sie alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen. Lösen Sie den Antriebshebel der Kehrbürste, den Fahrantriebshebel, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Achten Sie immer auf festen Stand und halten die Griffe sicher fest. Gehen Sie, laufen Sie nie.
- Setzen Sie die Schneefräse nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Arbeiten Sie vorsichtig, um nicht auszurutschen oder hinzufallen, insbesondere beim Betrieb der Maschine im Rückwärtsgang.
- Stellen Sie den Motor jedes Mal ab, wenn Sie die Bedienungsposition verlassen, bevor Sie Verstopfungen vom Gehäuse der Kehrbürste entfernen und Reparaturarbeiten, Einstellungen oder Inspektionen durchführen.
- Gehen Sie auf oder beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen besonders vorsichtig vor. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
- Setzen Sie die Maschine auf rutschigen Oberflächen nie mit hoher Geschwindigkeit ein. Passen Sie beim Rückwärtsfahren auf.
- Räumen Sie nie Schnee, Schmutz oder abgestorbenes Gras quer zum Hang. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hängen äußerst vorsichtig vor. Räumen Sie keine steilen Hänge.
- Setzen Sie die Maschine nie in der Nähe von Glaswänden, Kraftfahrzeugen, Fensteröffnungen, Gräben usw. ein, ohne den Winkel des Schneeauswurfkanals entsprechend einzustellen. Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, Schnee, Schmutz oder abgestorbenes Gras zu schnell zu räumen.
- Lassen Sie den Motor nicht in Gebäuden laufen, außer beim Start und zum Herein- oder Herausfahren der Schneefräse aus dem Gebäude bzw. in das Gebäude. Öffnen Sie die Außentüren; Auspuffgase sind gefährlich.
- Achten Sie bei der Reinigung, Reparatur und Inspektion darauf, dass die Kehrmaschine und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und halten diesen von der Zündkerze fern, um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden.
- Kuppeln Sie die Kehrmaschine aus, wenn Sie die Maschine transportieren oder nicht verwenden.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn die Maschine auf einen Fremdkörper trifft, ziehen den Zündkerzenstecker ab, untersuchen die Maschine gründlich auf Beschädigungen und reparieren eventuelle Schäden, bevor Sie die Maschine erneut starten und einsetzen.
- Stellen Sie, falls die Maschine beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.
- Lassen Sie die Schneefräse nie laufen, ohne dass die entsprechenden Schutzbleche oder andere Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller der Maschine zugelassene Anbaugeräte und Zubehör (wie Radballast, Gegengewichte und Kabinen usw.).

Reinigen einer verstopften Kehrbürste

⚠ WARNUNG:

Die sich drehende Kehrbürste kann schwere Verletzungen verursachen.

Passen Sie beim Reinigen der Kehrbürste auf.

So reinigen Sie die Kehrbürste:

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, stellen den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
- Scharfe Objekte können sich den Borsten verfangen. Tragen Sie immer Handschuhe und passen Sie auf, wenn Sie Rückstände aus der Kehrbürste entfernen.

Wartung und Lagerung

- Versuchen Sie nie, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen (außer, wenn es nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird).
- Prüfen Sie all Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit die Maschine in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Lagern Sie niemals die Maschine mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden, in denen sich Zündquellen wie Warmwasserbereiter, Wäschetrockner usw. befinden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine einlagern.
- Lesen Sie in der *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie die Maschine für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Reinigen oder ersetzen Sie die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf.
- Lassen Sie die Maschine nach dem Schneeräumen für einige Minuten laufen, um ein Einfrieren der Kehrbürste und des Gehäuses zu vermeiden.

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 11201 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät hat einen garantierten Schallleistungspegel von 101 dBA, inkl. einen Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 6,4 m/s^2

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 5,5 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 2,6 m/s^2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 20643 gemessen.

Winkelanzeige

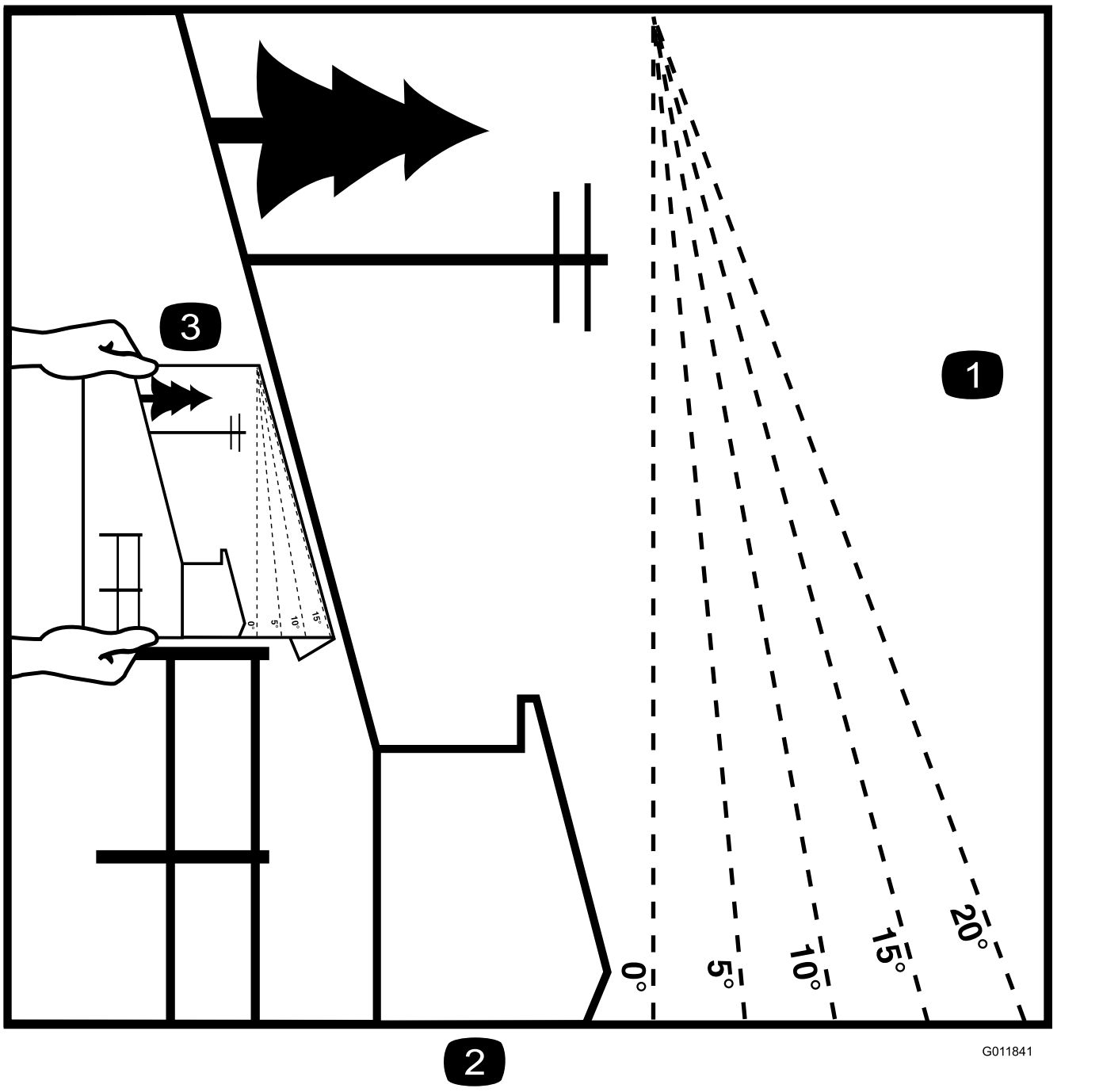
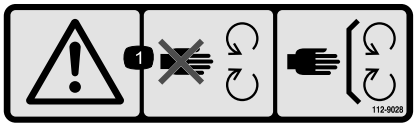


Bild 3

1. Das maximale Gefälle, an dem die Maschine sicher eingesetzt werden kann, beträgt **10°**. Ermitteln Sie mit der Neigungsanzeige das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hanglagen ein, die ein Gefälle von mehr als 10° aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.
2. Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl, Pfosten usw.)
3. Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

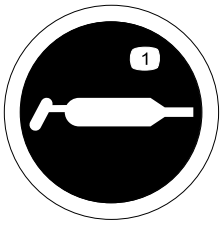
Wichtig: **Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Aufkleber aus.**



decal112-9028

112-9028

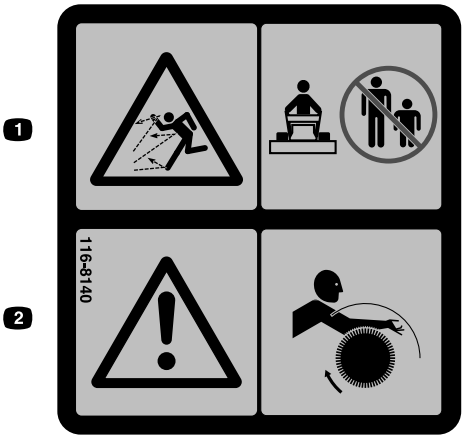
1. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.



decal115-2903

115-2903

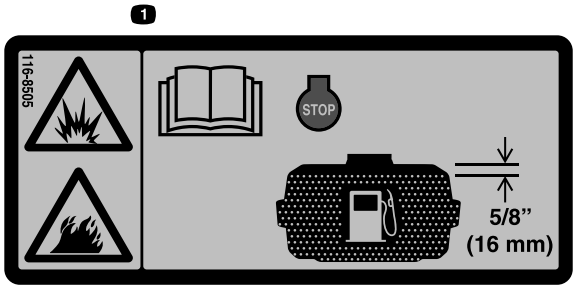
1. Fett



decal116-8140

116-8140

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sich Personen und Haustiere im Bereich aufhalten.
2. Warnung – Verhedderungsfahr: Berühren Sie nicht die Kehrbürste:



decal116-8505

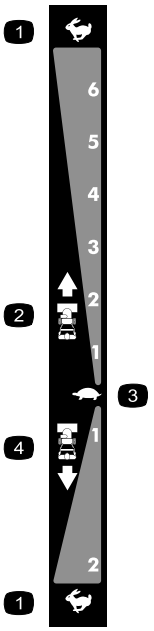
116-8505

1. Explosions- bzw. Feuergefahr: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Kraftstofftank füllen. Lassen Sie oben am Tank 2 cm Leerraum, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann. Überfüllen Sie den Tank nicht.



decal117-2718

117-2718

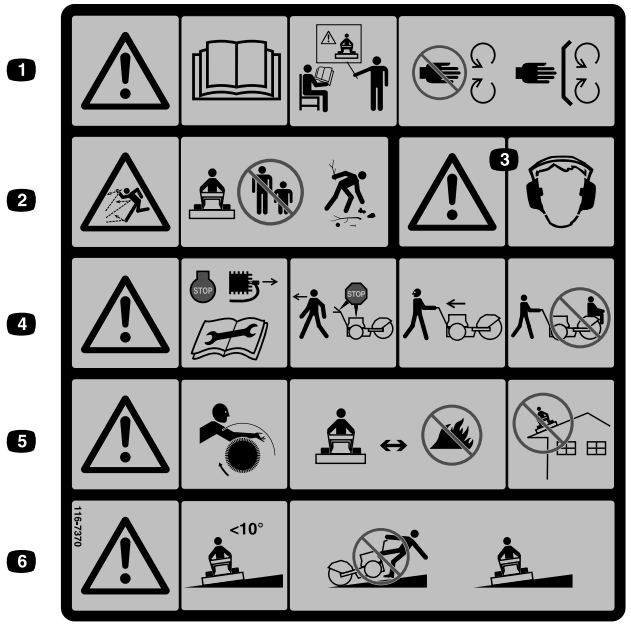


decal106-4525

106-4525

Bestellen Sie Bestellnummer 112-6633.

1. Schnell
2. Vorwärtsgeschwindigkeiten
3. Langsam
4. Rückwärtsgeschwindigkeiten



decal116-7370

116-7370

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Setzen Sie die Maschine nur nach entsprechender Schulung ein. Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sich Personen und Haustiere im Bereich aufhalten; sammeln Sie Objekte auf, die von der Kehrbürste aufgeworfen werden können.
3. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
4. Warnung: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten ausführen oder die Maschine und die Anbaugeräte reinigen. Kuppeln Sie die Kehrbürste sowie den Fahrantrieb aus und stellen den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen. Schauen Sie nach hinten und zur Seite, bevor Sie die Richtung ändern. Nehmen Sie nie Passagiere mit.
5. Warnung – Verhedderungsfahr: Berühren Sie nicht die Kehrbürste. Borsten der Kehrbürste schmelzen oder brennen: Kommen Sie extremer Wärme oder Flammen nicht zu nahe. Arbeiten Sie nicht auf Dächern oder anderen höher gelegenen Flächen.
6. Warnung: Arbeiten Sie nicht an Gefällen, die mehr als 10 Grad aufweisen. Passen Sie beim Arbeiten an Hanglagen besonders auf und arbeiten Sie quer zum Hang, nicht hangauf- oder -abwärts.



decal126-0017

126-0017

1. Aktivieren Sie den linken Hebel zum Wenden, um nach links zu fahren.
2. Aktivieren Sie den Fahrantriebshebel, um den Fahrantriebshebel einzukuppeln.
3. Aktivieren Sie den Hebel für den Kehrbürstenwinkel, um die Kehrbürste einzustellen.
4. Aktivieren Sie den Zapfwellenhebel ein, um die Zapfwelle einzukuppeln.
5. Aktivieren Sie den rechten Hebel zum Wenden, um nach rechts zu fahren.

Produktübersicht

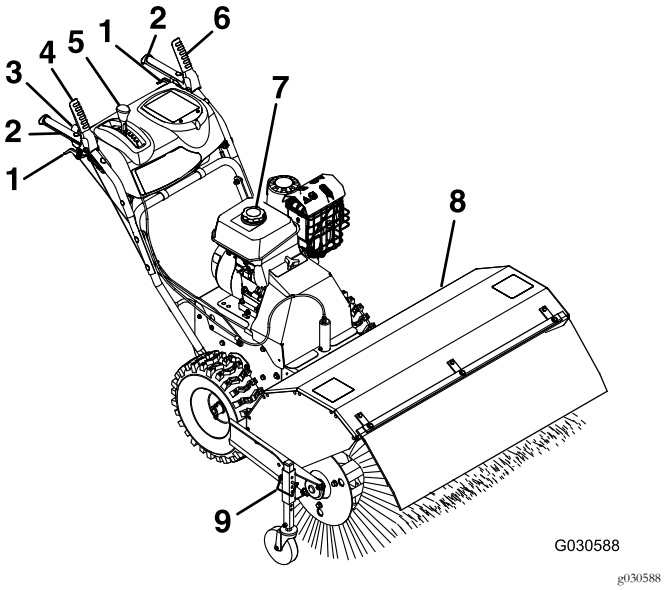


Bild 4

1. Radkupplungshebel
2. Holm
3. Kehrbürstenwinkel-Hebel
4. Kehrbürstenantriebshebel
5. Geschwindigkeitsschalthebel
6. Fahrantriebshebel
7. Tankdeckel
8. Kehrbürste
9. Einstellstift für die Kehrbürstenhöhe

Bedienelemente

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Chokehebel

Der Chokehebel ist der oberste Hebel hinten links am Motor über dem Kraftstoffhahn (Bild 5).

Der Choke vereinfacht das Anlassen eines kalten Motors. Stellen Sie den Hebel für das Anlassen eines kalten Motors in die EIN-Stellung. Bei einem warmen Motor sollte der Choke nicht in der EIN-Stellung sein.

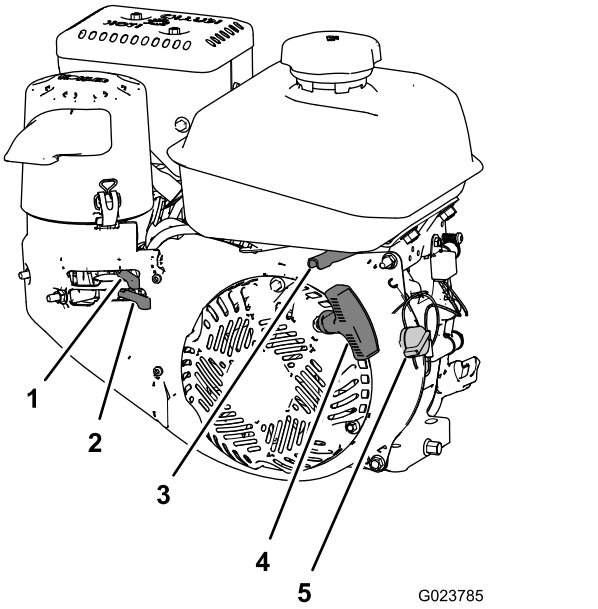


Bild 5

1. Chokehebel
2. Kraftstoffhahn
3. Gasbedienungshebel
4. Motorrücklaufgriff
5. Ein-/Aus-Schalter für Motor

Kraftstoffhahn

Mit dem Kraftstoffhahn stellen Sie den Kraftstoff ab, wenn Sie die Maschine für einige Tage nicht verwenden, die Maschine in einem Gebäude lagern oder sie von einer Arbeitsstelle zu einer anderen transportieren (Bild 5).

Schieben Sie den Hahn nach links, um den Kraftstoff abzustellen. Schieben Sie den Hahn nach rechts, um ihn zu öffnen.

Gasbedienungshebel

Der Gasbedienungshebel befindet sich hinten rechts am Motor unter dem Kraftstofftank (Bild 5).

Mit der Gasbedienung steuern Sie die Motordrehzahl. Wenn Sie die Gasbedienung nach links bewegen, wird die Motordrehzahl erhöht, wenn Sie sie nach rechts bewegen, wird die Motordrehzahl verringert.

Ein-/Aus-Schalter für Motor

Befindet sich an der rechten Seite des Motors (Bild 5).

Drehen Sie den Schalter nach rechts in die EIN-Stellung, bevor Sie den Motor anlassen. Drehen Sie den Schalter nach links in die AUS-Stellung, um den Motor abzustellen.

Radkupplungshebel

Die Radkupplungshebel befinden sich unter dem rechten und linken Holm.

Mit den Radkupplungshebeln können Sie bei gedrücktem Fahrantriebshebel den Antrieb von einem Rad oder von beiden Rädern temporär auskuppeln. Dies erleichtert das Wenden und Manövrieren der Maschine (Bild 6).

Hinweis: Wenn Sie beide Kupplungshebel gleichzeitig drücken, wird der Antrieb beider Räder ausgekuppelt (Freilauf). Sie können die Maschine dann manuell rückwärts bewegen, ohne anzuhalten, um den Rückwärtsgang einzulegen. Dies erleichtert auch das Bewegen und Transportieren der Maschine, wenn der Motor abgestellt ist.

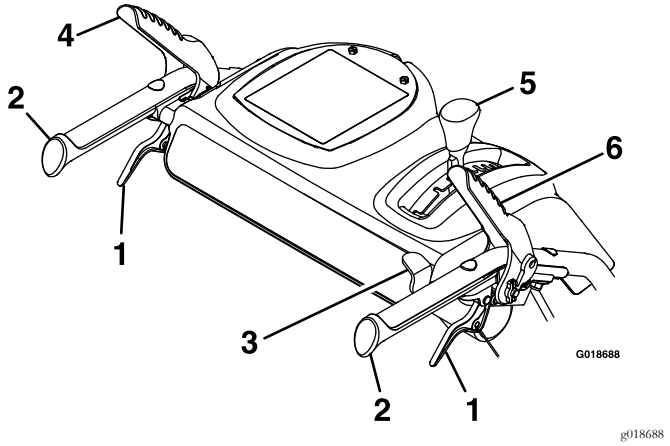


Bild 6

1. Radkupplungshebel
2. Holm
3. Kehrbürstenwinkel-Hebel
4. Fahrantriebshebel
5. Geschwindigkeitsschalthebel
6. Kehrbürstenantriebshebel

Kehrbürstenantriebshebel

Der Kehrbürstenantriebshebel befindet sich über dem rechten Holm (Bild 6).

Drücken Sie den Hebel zum Holm, um die Kehrbürste einzukuppeln. Lassen Sie den rechten Hebel los, um die Kehrbürste auszukuppeln.

Fahrantriebshebel

Der Fahrantriebshebel befindet sich über dem linken Holm (Bild 6).

Mit dem Fahrantriebshebel steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung der Maschine. Drücken Sie den Hebel zum Holm, um den Fahrantrieb einzukuppeln.

Hinweis: Wenn Sie den Fahrantriebshebel gegen den Holm drücken, wird der Fahrantrieb für beide Räder eingekuppelt.

Geschwindigkeitsschalthebel

Der Geschwindigkeitsschalthebel befindet sich am Hauptbedienfeld (Bild 6).

Der Schalthebel hat sechs Einstellungen für vorwärts und zwei für rückwärts. Lassen Sie zum Ändern der Geschwindigkeit den Fahrantriebshebel los und stellen den Geschwindigkeitsschalthebel auf die gewünschte Einstellung. Der Hebel rastet in jeder Geschwindigkeitseinstellung in einer Kerbe ein.

Kehrbürstenwinkelhebel

Der Kehrbürstenwinkelhebel befindet sich am rechten Holm (Bild 6).

Der Kehrbürstenwinkelhebel steuert das Arretieren des Winkels. Der Kehrbürstenwinkel kann in drei Stellungen arretiert werden, geradeaus oder um 19° nach links oder rechts abgewinkelt.

Technische Daten

Breite	118 cm
Länge	185,5 cm
Höhe	105,5 cm
Gewicht	146,5 kg
Motordrehzahl (keine Last)	Vollgas: 3.600 ± 100 U/min

Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Betrieb

Auftanken der Maschine

Fassungsvermögen des Kraftstofftanks: 4,1 Liter

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

⚠ GEFAHR

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Benzin in den Kraftstofftank, bis der Füllstand 1 cm bis 1,5 cm unter der Unterseite des Füllstutzens steht. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.**

⚠ GEFAHR

Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Füllen des Kraftstofftanks

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 7).

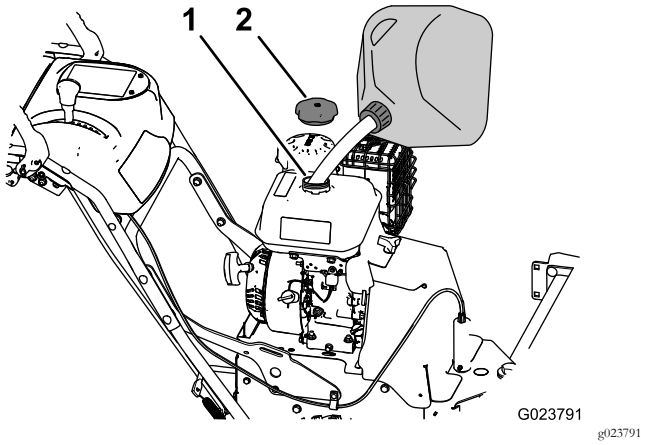


Bild 7

1. Füllstutzen
2. Tankdeckel

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab (Bild 7).
3. Füllen Sie bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 1 cm bis 1,5 cm unter der Tankoberseite

steht. **Füllen Sie nicht bis in den Füllstutzen hoch ein.**

Wichtig: Füllen Sie den Tank nur bis 1 cm unter die Oberkante des Tanks, da das Benzin Raum zum Ausbreiten benötigt.

4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf (Bild 7).

Verwenden des Motors

Positionieren der Luftfilterabdeckung für kalte oder warme Lufttemperaturen

Wichtig: Wenn Sie den Motor laufen lassen und die Luftfilterabdeckung ist für den Kaltwetterbetrieb in normalen Konditionen positioniert, kann der Motor beschädigt werden.

Die Luftfilterabdeckung hat zwei Stellungen: Für kalte oder normale Lufttemperaturen

Stellen Sie die Luftfilterabdeckung wie folgt ein:

- Wenn Sie in **kalter Umgebungstemperatur** (kalte Lufttemperatur und Feuchtigkeit) arbeiten, stellen Sie die Luftfilterabdeckung so ein, dass der Schneeflockenaufkleber nach außen zeigt (Bild 8).

  Hinweis: Verwenden Sie diese Stellung, wenn der Vergaser der Maschine vereist ist. Zu den Symptomen gehören u. a. der Motor läuft im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit ungleichmäßig und aus dem Auspuff kommt schwarzer oder weißer Rauch.

- Wenn Sie in **normaler Umgebungstemperatur** arbeiten, stellen Sie die Luftfilterabdeckung so ein, dass der Sonnenaufkleber nach außen zeigt (Bild 8).

  Hinweis: Verwenden Sie diese Stellung, wenn der Vergaser der Maschine nicht vereist ist.

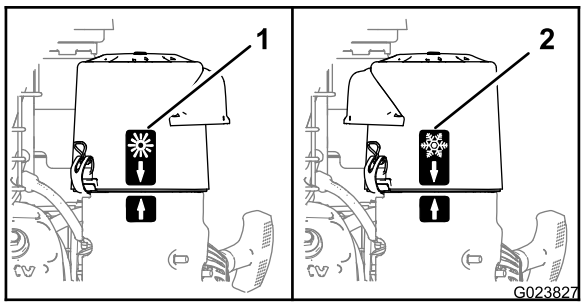


Bild 8

1. Stellung für normale Lufttemperatur
2. Stellung für kalte Lufttemperatur

Öffnen des Kraftstoffhahns

Schieben Sie den Kraftstoffhahn unter dem Choke nach rechts, um ihn zu öffnen (Bild 9).

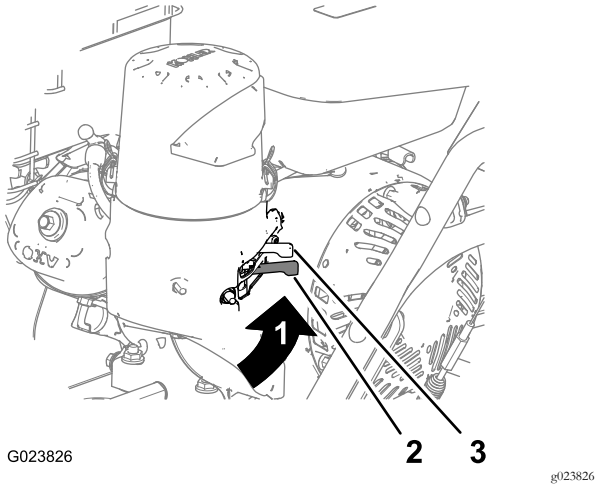


Bild 9

1. KRAFTSTOFFHAHN: EIN-STELLUNG
2. Kraftstoffhahn
3. Choke

Anlassen des Motors

1. Drehen Sie den Ein/Aus-Schalter an der rechten Seite des Motors nach rechts in die EIN-Stellung (Bild 10).

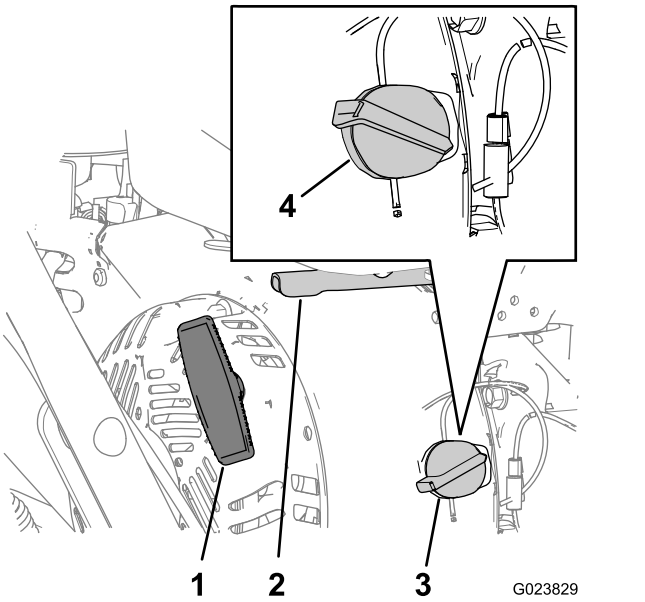


Bild 10

1. Motorrücklaufgriff
2. Gasbedienung
3. Motorschalter (AUS-Stellung)
4. Motorschalter (EIN-Stellung)

2. Stellen Sie den Chokehebel hinten links am Motor nach links in die EIN-Stellung. Lassen Sie den Choke in der AUS-Stellung, wenn der Motor warm ist (Bild 9).

3. Stellen Sie die Gasbedienung hinten rechts am Motor zwischen die LANGSAM- und SCHNELL-Stellung (Bild 10).
4. Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren und halten Sie dann an (Bild 10).

   Hinweis: Lassen Sie den Rücklaufstartergriff zurückgehen und ziehen Sie ihn dann kräftig heraus.

   Hinweis: Lassen Sie das Seil langsam zurücklaufen.
5. Lassen Sie den Motor mehrere Minuten warm laufen, stellen Sie den Choke dann in die AUS-Stellung (Bild 9).

Abstellen des Motors

1. Lösen Sie den Antriebshebel der Kehrbürste und den Fahrantriebshebel.
2. Stellen Sie die Gasbedienung zwischen die LANGSAM- und SCHNELL-Stellung (Bild 10).
3. Lassen Sie den Motor mindestens 15 Sekunden laufen und drehen dann den Ein/Aus-Schalter des Motors in die AUS-Stellung, um den Motor abzustellen (Bild 10).
4. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
5. Mit dem Kraftstoffhahn stellen Sie den Kraftstoff ab, wenn Sie die Maschine für einige Tage nicht verwenden, die Maschine in einem Gebäude lagern oder sie von einer Arbeitsstelle zu einer anderen transportieren (Bild 9).

Fahren mit der Maschine

⚠ ACHTUNG

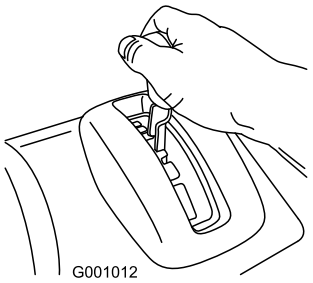
Wenn der Fahrantrieb nicht richtig eingestellt ist, bewegt sich die Maschine möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung und kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.

Prüfen Sie den Fahrantrieb sorgfältig und stellen Sie in ggf. richtig ein.

Wichtig: Wenn sich die Maschine bei gelöstem Fahrantriebshebel bewegt, prüfen Sie den Bowdenzug (siehe Überprüfen des Antriebsbowdenzugs (Seite 23) und Einstellung des Antriebsbowdenzugs (Seite 24)) oder wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler.

Vorwärtsfahren

1. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel auf die gewünschte Vorwärtsstellung; stellen Sie sicher, dass er in der Kerbe einrastet (Bild 11).



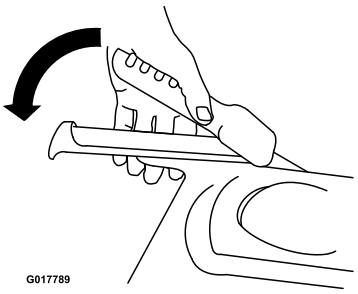
g001012

Bild 11

Hinweis: Wenn die Fahrgeschwindigkeit zu hoch ist, sammeln sich Rückstände oder Schnee vor der Kehrbürste an, sodass die Kehrbürste schiebt und nicht kehrt. Dies kann die Borsten und die Antriebsleitung beschädigen.

2. Drücken Sie den linken Fahrantriebshebel langsam zum Holm (Bild 12).

   Hinweis: Wenn Sie den Fahrantriebshebel gegen den Holm drücken, wird der Fahrantrieb für beide Räder eingekuppelt.



g017789

Bild 12

3. Lassen Sie den Fahrantriebshebel zum Anhalten des Fahrantriebs los.
4. Kuppeln Sie zum Vorwärtsfahren den Fahrantrieb ein und drücken Sie den linken Fahrantrieb langsam zum Holm (Bild 13).

   Hinweis: Wenn Sie den linken oder rechten Radkupplungshebel kurz drücken und loslassen, können Sie Richtungseinstellungen vornehmen, sodass die Maschine geradlinig fährt. Dies gilt besonders für Tiefschnee.

   Hinweis: Heben Sie den rechten Radkupplungshebel an und drücken Sie ihn gegen den Holm, um nach rechts zu wenden. Der Antrieb des rechtes Rades wird ausgekuppelt, das linke Rad wird weiterhin angetrieben, und die Maschine dreht sich nach rechts.

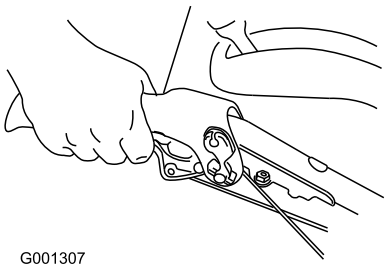


Bild 13

Hinweis: Wenn Sie den linken Radkupplungshebel drücken, dreht sich die Maschine nach links.

Hinweis: Wenn Sie das Wenden abgeschlossen haben, lassen Sie den Radkupplungshebel los. Der Antrieb aktiviert beide Räder (Bild 14).

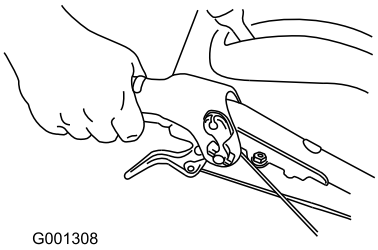


Bild 14

5. Lassen Sie den Fahrantriebshebel zum Anhalten des Fahrantriebs los.

Rückwärtsfahren der Maschine

1. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in den gewünschten Bereich der Rückwärtsgeschwindigkeit; stellen Sie sicher, dass er in der Kerbe einrastet.
2. Kuppeln Sie zum Rückwärtsfahren den Fahrantrieb ein und drücken Sie den linken Fahrantrieb langsam zum Holm.

   Hinweis: Wenn Sie den linken oder rechten Radkupplungshebel kurz drücken und loslassen, können Sie Richtungseinstellungen vornehmen, sodass die Maschine geradlinig fährt.

   Hinweis: Drücken Sie den rechten Radkupplungshebel zum Holm, um nach rechts zu wenden. Der Antrieb des rechtes Rades wird ausgekuppelt, das linke Rad wird weiterhin angetrieben, und die Maschine dreht sich nach rechts.

   Hinweis: Wenn Sie den linken Radkupplungshebel drücken, dreht sich die Maschine nach links.

Hinweis: Wenn Sie beide Radkupplungshebel gleichzeitig drücken, wird der Antrieb beider Räder ausgekuppelt. Sie können die Maschine dann rückwärts bewegen, ohne anzuhalten, um den Rückwärtsgang einzulegen. Dies erleichtert auch das Bewegen und Transportieren der Maschine, wenn der Motor abgestellt ist.

Verwenden der Kehrbürste

⚠ GEFAHR

Wenn die Maschine in Betrieb ist, können Sie beim Kontakt mit sich drehenden oder beweglichen Teilen schwere Verletzungen an Händen und Füßen erleiden.

- **Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Prüf-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an der Schneefräse den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Klemmen Sie ebenso das Zündkabel ab und stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht mit der Zündkerze in Berührung kommt, um ein versehentliches Starten des Geräts zu vermeiden.**
- **Bleiben Sie stets hinter den Holmen, wenn Sie die Maschine bedienen, und kommen Sie der Kehrbürste nicht zu nahe.**
- **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile sowie Kleidung von verdeckten, sich bewegenden oder drehenden Teilen fern.**

⚠ WARNUNG:

Ein Kontakt mit einer sich drehenden Kehrbürste kann zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen beim Bediener oder Unbeteiligten führen.

- **Informationen zum Entfernen einer Verstopfung in der Kehrbürste finden Sie unter Reinigen einer verstopften Kehrbürste (Seite 16).**
- **Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn der Antriebshebel der Kehrbürste nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Händler.**

⚠ WARNUNG:

Die sich drehende Kehrbürste kann Steine und andere Fremdobjekte aufschleudern und schwere Körperverletzungen beim Bediener oder Unbeteiligten verursachen.

- **Entfernen Sie alle Objekte aus dem Arbeitsbereich, die von der Kehrbürste aufgenommen und herausgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

⚠ ACHTUNG

Wenn die Kehrbürste eingekuppelt ist, kann sie die Maschine rückwärts bewegen. Wenn die Höhe der Kehrbürste zu niedrig eingestellt ist, kann sich die Maschine kräftiger rückwärts bewegen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

Prüfen Sie die Höhe der Kehrbürste sorgfältig und stellen sie richtig ein; wenden Sie sich ggf. an den offiziellen Toro Vertragshändler.

1. Stellen Sie die Gasbedienung auf Schnell.
2. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die gewünschte Stellung und drücken Sie langsam den linken Fahrantriebshebel.

   Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der Fahrantrieb eingekuppelt ist, bevor Sie die Kehrbürste verwenden, sonst kann die Kehrbürste rückwärts bewegen.
3. Drücken Sie den rechten Kehrbürstenhebel langsam zum Holm, um die Kehrbürste einzukuppeln (Bild 15).

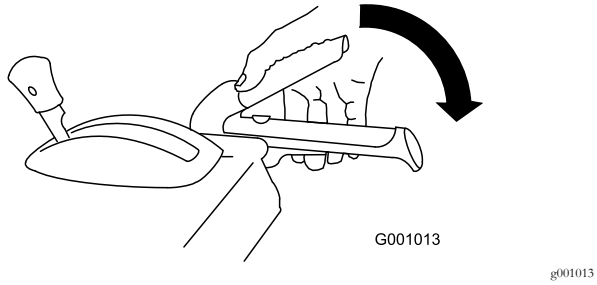


Bild 15

- Wenn sich der Motor unter der Belastung verlangsamt, oder wenn die Räder durchdrehen, legen Sie einen niedrigeren Gang ein.
- Wenn sich die Maschine vorne anhebt, legen Sie einen niedrigeren Gang ein. Wenn sich die Vorderseite weiterhin anhebt, heben Sie die Holme an.

4. Lassen Sie den rechten Hebel los, um die Kehrbürste anzuhalten.

Prüfen des Kehrpfades

Eine Kehrbürste kehrt mit den Borstenspitzen. Wenn Sie zu viel Druck ausüben, verwendet die Kehrbürste nicht mehr die Spitzen sondern die Seiten der Borsten. Dies schränkt die Wurfaktion der Borsten und die Kehreffizienz ein und verkürzt die Nutzungsdauer der Kehrbürste.

1. Fahren Sie auf einen flachen, staubigen Bereich und halten Sie die Maschine an.
2. Stellen Sie die Gasbedienung bei laufendem Motor in die Mitte zwischen die LANGSAM- UND SCHNELL-Stellung.
3. Kuppeln Sie die Kehrbürste ein und lassen die Kehrbürste für ungefähr 30 Sekunden kehren.
4. Kuppeln Sie die Kehrbürste aus und stellen Sie den Motor ab.
5. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
6. Stellen Sie die Ein/Aus-Schalter für den Motor in die AUS-Stellung.
7. Stellen Sie sicher, dass der gekehrte Bereich der Länge der Kehrbürste entspricht und eine maximale Breite von 51 mm bis 102 mm hat.

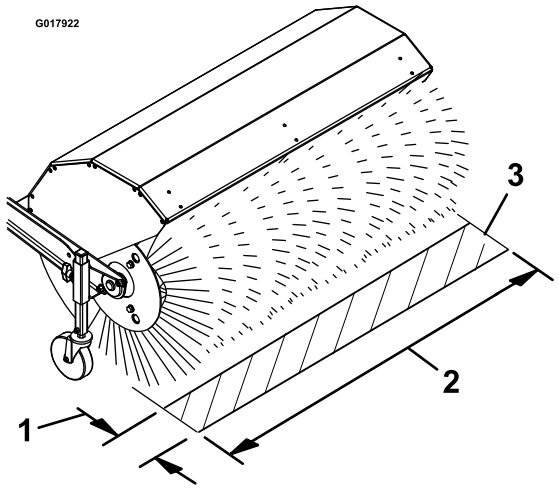


Bild 16

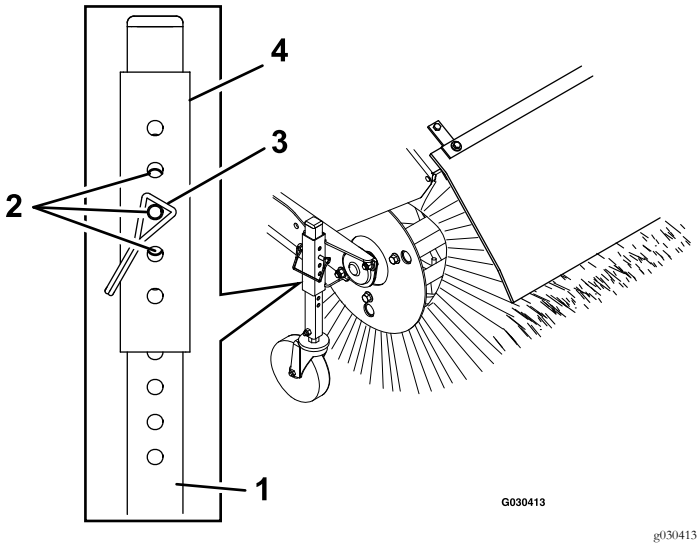
1. Maximale Breite von 51 mm bis 102 mm
2. Länge der Kehrbürste
3. Kehrbereich

8. Stellen Sie ggf. die Höhe der Kehrbürste ein.

Einstellen der Kehrbürstenhöhe

1. Fahren Sie auf einen flachen, staubigen Bereich und halten Sie die Maschine an.
2. Kuppeln Sie die Kehrbürste aus und stellen Sie den Motor ab.

3. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
4. Stellen Sie die Ein/Aus-Schalter für den Motor in die AUS-Stellung.
5. Nehmen Sie zum Einstellen der Kehrbürstenhöhe den Stift aus der Einstellerhülse und dem Laufradrohr (Bild 17).



g030413

Bild 17

1. Laufradrohr
2. Einstellungen zum Erreichen von 3-mm-Schritten
3. Stift
4. Einstellerhülse

6. Heben Sie das Laufradrohr an oder senken es ab, um den in Prüfen des Kehrpfades (Seite 15) angegebenen Kehrbereich zu erhalten.

   Hinweis: Wählen Sie jede Lochkombination aus, die für das Einsetzen und Verriegeln des Arretierbolzen ausgefluchtet ist; verwenden Sie dieselbe Einstellung an der anderen Seite.

7. Schieben Sie zur Anpassung der Einstellung die Einstellerhülse um ein Bolzenloch am Laufradrohr nach oben oder unten, um die Höhe der Kehrbürste in Schritten von 3 mm einzustellen (Bild 17). Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für das andere Laufrad.
   - Heben Sie die Einstellerhülse etwas an und stecken Sie den Bolzen in das nächste Bolzenloch unter dem momentan verwendeten Loch, um die Kehrbürste in Schritten von 3 mm anzuheben.
   - Senken Sie die Einstellerhülse etwas ab und stecken Sie den Bolzen in das nächste Bolzenloch über dem momentan verwendeten Loch, um die Kehrbürste in Schritten von 3 mm abzusenken.
8. Wenn Sie die gewünschte Höhe erzielt haben, befestigen Sie den Arretierbolzen an jedem Laufrad und prüfen Sie den Kehrbereich.

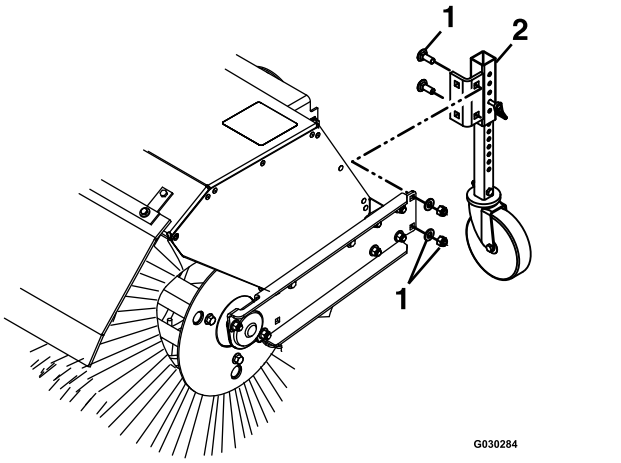
Einstellen des seitlichen Winkels der Kehrbürste

1. Kuppeln Sie die Kehrbürste aus und stellen Sie den Motor ab.
2. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Drücken Sie den Hebel mit dem Daumen der rechten Hand nach unten (Bild 6).
4. Drücken Sie den linken Radkupplungshebel zum Holm und drücken Sie das Gehäuse der Kehrbürste in den gewünschten Winkel.

   Hinweis: Die Kehrbürste kann sich 19° nach rechts oder links oder geradlinig drehen.
5. Lassen Sie den Hebel für den Kehrbürstenwinkel los, wenn die Kehrbürste die richtige Stellung hat.
6. Lösen Sie den linken Radkupplungshebel und stellen Sie sicher, dass die Kehrbürste arretiert ist.

Verwenden der alternativen Laufradposition

Wenn Sie Schnee räumen, befestigen Sie die Laufräder hinter den Borsten der Kehrbürste (Bild 18).



g030284

Bild 18

1. Befestigungen
2. Laufrad

Reinigen einer verstopften Kehrbürste

⚠ WARNUNG:

Die sich drehende Kehrbürste kann schwere Verletzungen verursachen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Kehrbürste reinigen.

- Wenn die Kehrbürste verstopft ist, bleiben Sie in der Bedienungsposition und lassen Sie den linken Fahrantriebshebel los. Drücken Sie beim Einkuppeln der Kehrbürste die Holme nach unten, um die Vorderseite der Maschine ein paar Zentimeter vom Bürgersteig anzuheben. Heben Sie die Holme dann schnell an, damit die Vorderseite der Maschine auf den Bürgersteig prallt. Wiederholen Sie dies bei Bedarf.
- Wenn Sie die Verstopfung der Kehrbürste nicht durch Aufprallen der Vorderseite der Maschine lösen können, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
  - Scharfe Objekte können sich den Borsten verfangen. Tragen Sie beim Entfernen von Fremdkörpern aus der Kehrbürste Handschuhe und seien Sie vorsichtig.

Verhindern des Einfrierens

- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen. Wenn es beim Verwenden eines Bedienelements oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.
- Lassen Sie den Motor nach der Verwendung einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Schalten Sie die Kehrbürste ein, um alle Schneereste aus dem Gehäuse zu entfernen. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Entfernen Sie Eis, Schnee und andere Rückstände von den Maschine.
- Schließen Sie den Zündkerzenstecker an. Stellen Sie den Motorschalter in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Rücklaufstartergriff mehrere Male, damit der Rücklaufstarter nicht einfriert.

Transportieren der Maschine

⚠ WARNUNG:

Das Verwenden von Rampen, die nicht dick genug oder nicht richtig abgestützt sind, um die Maschine auf das Transportfahrzeug zu laden, kann gefährlich sein. Die Rampen können zusammenbrechen und die Maschine kann herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie geeignete Rampen, die am Pritschenwagen oder Anhänger befestigt sind.**
- **Stellen Sie Füße und Beine beim Verladen oder Entladen nicht unter die Maschine.**

Vorbereiten des Maschinentransports

Führen Sie vor dem Transportieren der Maschine Folgendes aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn geschlossen ist.
- Transportieren Sie die Maschine mit einem professionellen Anhänger. Legen Sie einen Vorwärts- oder Rückwärtsgang ein und blockieren Sie die Räder.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen auf dem Anhänger.
- Stellen Sie sicher, dass der Anhänger alle erforderlichen Beleuchtungen und Markierungen hat, die laut Straßenverkehrsordnung erforderlich sind.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach zwei Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Antriebsbowdenzug. • Prüfen Sie das Kehrbürstenkabel.
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Prüfen Sie den Abscherbolzen der Kehrbürstenwelle. • Prüfen Sie auf lose Befestigungen.
Alle 50 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen). • Prüfen Sie den Reifendruck. • Prüfen Sie den Zustand der Riemen.
Alle 100 Betriebsstunden	• Fetten Sie den Arretierbolzen für den Kehrbürstenwinkel ein. • Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in schwierigen Bedingungen). • Prüfen Sie die Zündkerze.
Alle 200 Betriebsstunden	• Tauschen Sie den Schaumvorfilter aus.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Jährlich	• Fetten Sie die Sechskantwelle ein. • Prüfen Sie den Antriebsbowdenzug. • Prüfen Sie das Kehrbürstenkabel.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Prüfen Sie den Reifendruck in den Antriebsreifen und stellen Sie ihn auf 1,17-1,38 bar ein. • Lassen Sie das Benzin am Ende der Saison ab und lassen Sie den Motor laufen, damit der Kraftstofftank und der Vergaser trocken sind. • Lassen Sie den Fahrantriebsriemen ggf. von einem offiziellen Händler prüfen und austauschen.

Wichtig: **Weitere Informationen zur Wartung und Instandsetzung der Maschine finden Sie unter www.Toro.com.**

Wichtig: **Weitere Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors. Wenden Sie sich für Motoreinstellungen, Reparaturen oder Arbeiten unter Garantie, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind, an einen offiziellen Vertragshändler.**

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und halten diesen von der Zündkerze fern, um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden (Bild 19).

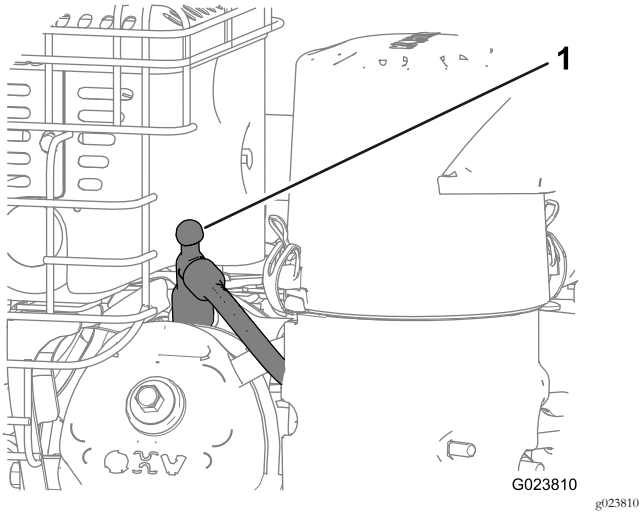


Bild 19

1. Zündkerzenstecker

Einfetten

Einfetten des Arretierbolzens für den Kehrbürstenwinkel und der Sechskantwelle

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Jährlich

1. Fetten Sie den Arretierbolzen für den Kehrbürstenwinkel mit Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis ein (Bild 20).

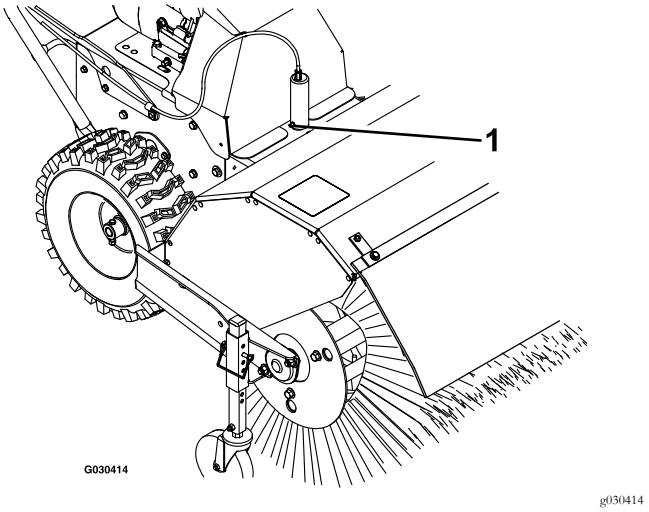


Bild 20

1. Arretierbolzen für den Kehrbürstenwinkel

2. Nehmen Sie die Riemenabdeckung und das Motorschutzblech ab.
3. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die R2-Stellung.
4. Tauchen Sie einen langen, sauberen, schmalen Pinsel in KFZ-Motoröl und fetten Sie die Sechskantwelle leicht ein (Bild 21).

Wichtig: Achten Sie darauf, dass kein Öl auf das Gummirad oder die Aluminium-Abriebplatte gelangt, da der Fahrantrieb sonst rutscht (Bild 21).

Hinweis: Schaukeln Sie die Maschine nach vorne und hinten, um die Sechskantwelle zu drehen.

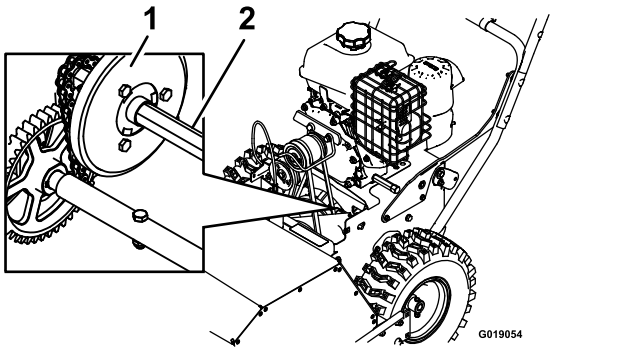


Bild 21

1. Aluminium-Abriebplatte
2. Sechskantwelle

5. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die Stellung 6.
6. Fetten Sie das andere Ende der Sechskantwelle ein.
7. Schieben Sie den Geschwindigkeitsschalthebel mehrmals nach vorne und hinten.
8. Setzen Sie die Riemenabdeckung und das Motorschutzblech ein.

Motorwartung

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 200 Betriebsstunden—Tauschen Sie den Schaumvorfilter aus.

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Lösen Sie die Riegel an der Abdeckung des Luftfilters.
2. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 22).

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Rückstände in das Unterteil gelangen.

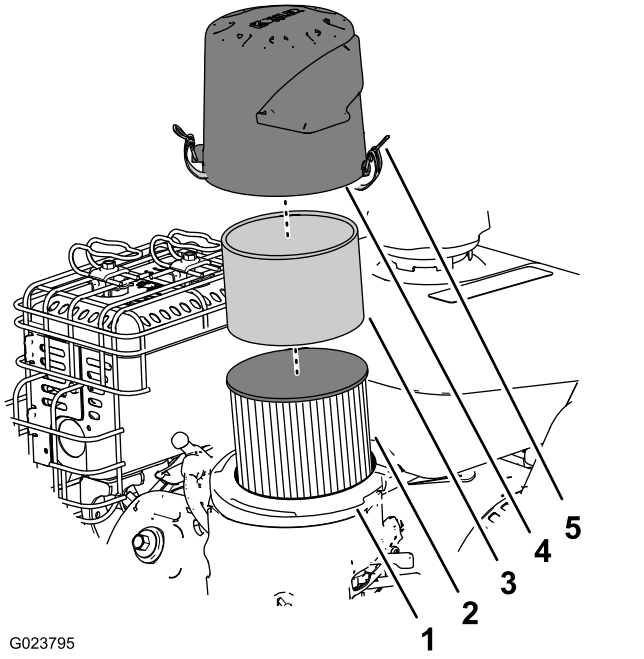


Bild 22

1. Luftfilterunterteil
2. Papierluftfilter
3. Schaumvorfilter
4. Abdeckung
5. Riegel an der Luftfilterabdeckung (2)

3. Entfernen Sie den Schaumvorfilter, waschen Sie ihn in milder Seifenlauge und tupfen Sie ihn dann trocken (Bild 22).
4. Nehmen Sie den Papierluftfilter ab, prüfen Sie ihn (Bild 22) und werfen Sie ihn weg, wenn er zu stark verschmutzt ist.

   Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

5. Wischen Sie Verschmutzungen vom Unterteil und der Abdeckung mit einem feuchten Lappen ab.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Verschmutzungen oder Rückstände in den Luftschacht gelangen, der zum Vergaser führt.

6. Legen Sie den Schaumvorfilter auf den Papierfilter (Bild 22).

   Hinweis: Setzen Sie einen neuen Papierluftfilter ein, wenn Sie den alten weggeworfen haben.

7. Befestigen Sie den Luftfilter am Luftfilterunterteil (Bild 22).
8. Fluchten Sie die Pfeilaufkleber an der Luftfilterabdeckung and den Pfeilaufkleber am Unterteil aus (Bild 23).

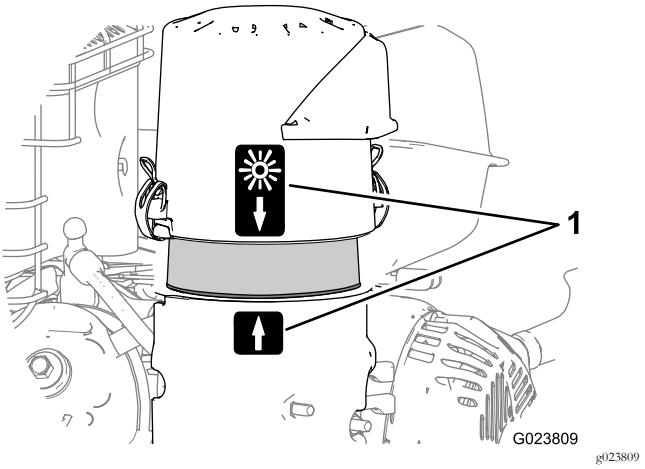


Bild 23

1. Ausfluchtung des Pfeilaufklebers (Bild zeigt Stellung für normale Lufttemperatur)

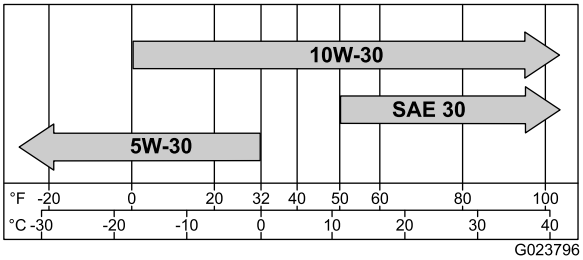
9. Befestigen Sie die Luftfilterabdeckung mit den Riegeln am Unterteil.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Motorölsorte: Premium-Viertaktmotoröl von Toro

Verwenden Sie hochwertige, waschaktive Öle (inkl. synthetische), die die Klassifizierung SJ oder höher vom American Petroleum Institute (API) aufweisen. Wählen Sie die Viskosität auf der Basis der Lufttemperatur aus, die beim Einsatz vorherrscht, wie in der Tabelle unten dargestellt.

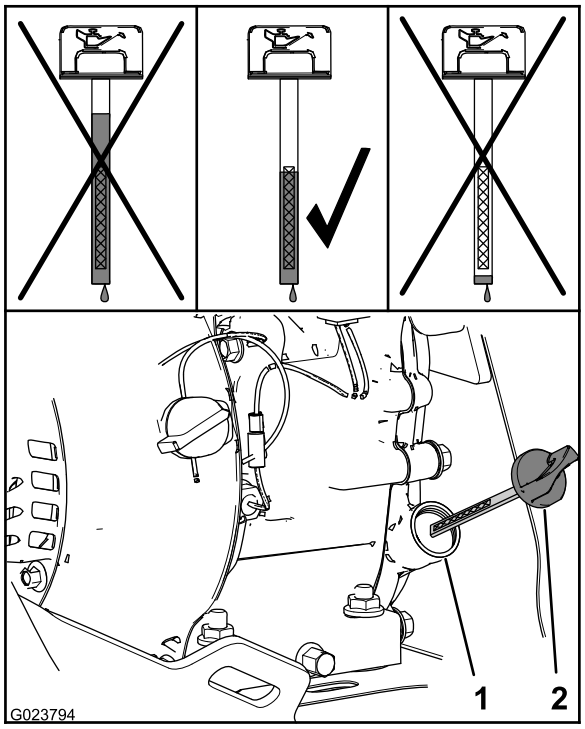


g023796

Bild 24

Prüfen Sie den Ölstand, wenn der Motor kalt ist.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab.
2. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen Sie den Ölstand (Bild 25).



g023794

Bild 25

1. Füllstutzen
2. Peilstab

3. Nehmen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen, lassen Sie ihn auf dem Ölfüllstutzen aufliegen und drehen ihn nach links, bis der Deckel auf den niedrigsten Punkt der Gewindesteigung abfällt.

   Hinweis: Schrauben Sie den Deckel nicht auf das Rohr.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen Sie den Ölstand.

   Hinweis: Setzen Sie den Motor nie ein, wenn der Ölstand unter der Hinzufügen-Markierung oder über der Voll-Markierung am Peilstab liegt.

   Hinweis: Der Ölstand sollte über der Markierung am Peilstab liegen (Bild 25).

   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Ölstand niedrig ist:
     A. Füllen Sie das angegebenen Öl in den Füllstutzen (Bild 25).

        Hinweis: Füllen Sie nicht zu viel Motoröl ein.

     B. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Ölstand zu hoch ist:
     A. Nehmen Sie den Deckel vom Ablaufanschlussstück ab.
     B. Lassen Sie das Öl ab, bis der Ölstand an der Oberkante der Anzeige am Peilstab liegt, siehe Schritte 1 von Wechseln des Motoröls (Seite 21).
     C. Setzen Sie den Deckel auf das Ablass-Anschlussstück, siehe Schritt 2 von Wechseln des Motoröls (Seite 21).
6. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen und ziehen ihn mit der Hand an.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 100 Betriebsstunden (häufiger in schwierigen Bedingungen).

Ölfüllmenge: 0,6 l

Hinweis: Lassen Sie das Motoröl ab, wenn der Motor warm ist.

1. Stellen Sie eine Auffangwanne unter das Ablassanschlussstück und nehmen den Ölablassdeckel ab (Bild 26).

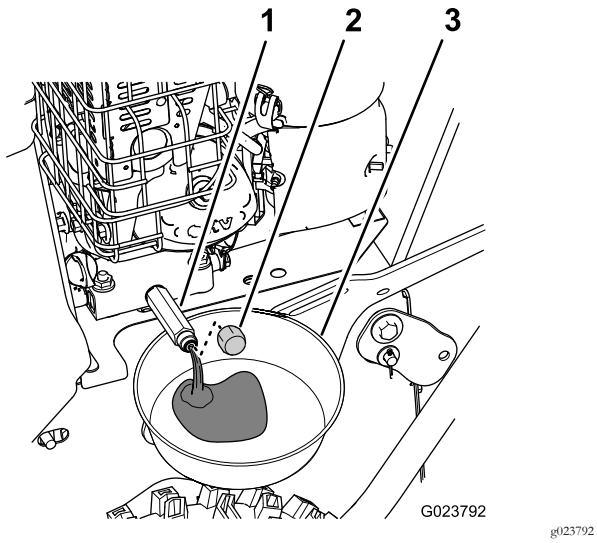


Bild 26

1. Ablassanschlussstück
2. Deckel
3. Auffangwanne

2. Lassen Sie das Öl ablaufen und setzen Sie den Ölablassdeckel auf.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Füllstutzen und nehmen den Peilstab heraus.
4. Füllen Sie Öl bis zum angegebenen Fassungsvermögen ein und setzen Sie den Peilstab ein, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 20).

   Hinweis: Füllen Sie nicht zu viel Motoröl ein.
5. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
6. Lassen Sie den Motor an und prüfen die Dichtheit.
7. Stellen Sie den Motor ab und prüfen den Ölstand, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 20).

Prüfen der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Zündkerzentyp: Champion® RC12YC, Kohler® 12 132 02-S oder Kohler 25 132 14-S (RFI-kompatibel)

Zündkerzenabstand: 0,76 mm

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vom Sockel der Zündkerze ab (Bild 19).
2. Reinigen Sie den Bereich um den Sockel der Zündkerze.
3. Drehen Sie die Zündkerze nach links und nehmen sie aus dem Zylinderkopf.
4. Untersuchen Sie die Zündkerze auf Verschleiß oder Beschädigung (Bild 27).

   Wichtig: Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

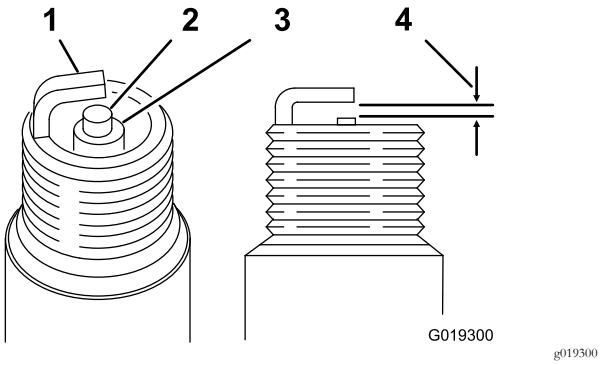


Bild 27

1. Erdungselektrode
2. Mittlere Elektrode
3. Isolierung
4. Zündkerzenabstand: 0,76 mm

5. Prüfen Sie den Zündkerzenabstand mit einer Fühlerlehre (Bild 27).

   Hinweis: Biegen Sie die Erdungselektrode ggf. vorsichtig, um einen Abstand von 0,76 mm zu erreichen.
6. Schrauben Sie die Zündkerze in den Zylinderkopf ein und ziehen sie mit 20 N·m an.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker am Sockel der Zündkerze an.

Wartung der Kraftstoffanlage

Entleeren der Kraftstoffanlage

1. Suchen Sie die Ablassschraube im Seitenanschluss der Vergaserglocke (Bild 28).

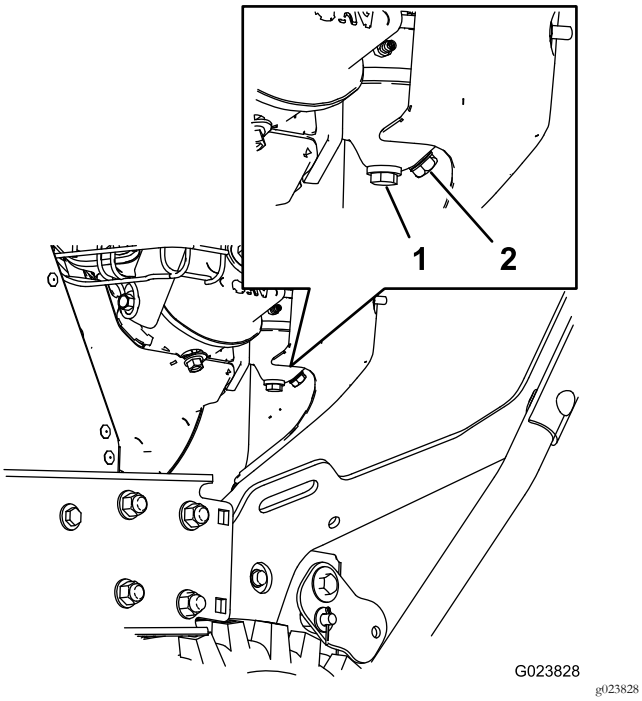


Bild 28

1. Befestigungsschraube für Glocke
2. Ablassschraube

2. Richten Sie die Vorrichtung aus, mit der Sie den Kraftstoff unter der Ablassschraube auffangen.
3. Nehmen Sie die Ablassschraube aus dem Vergaser und lassen Sie den Kraftstoff vom Kraftstofftank und Vergaser ablaufen.

   Hinweis: Nehmen Sie die Befestigungsschraube für die Glocke nicht vom Vergaser ab.

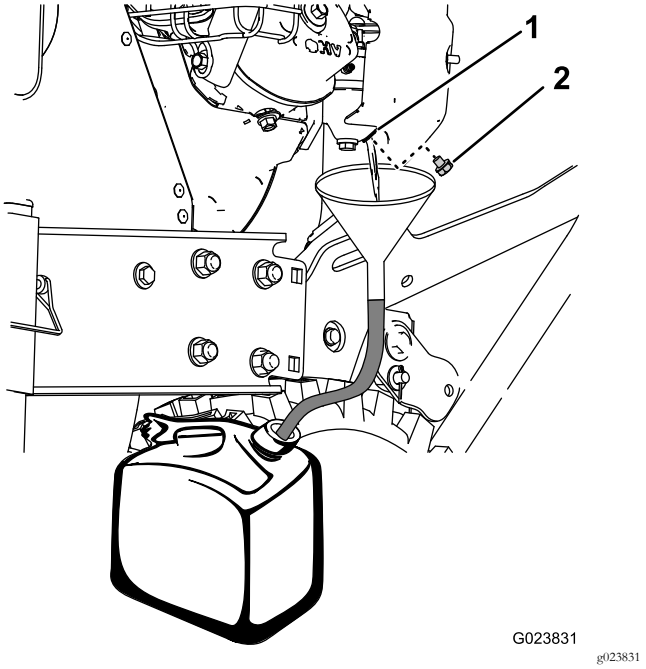


Bild 29

1. Seitenanschluss der Vergaserglocke
2. Ablassschraube

4. Setzen Sie die Ablassschraube in den Seitenanschluss des Vergasers ein.

Wartung der Antriebsanlage

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie das Zündschloss in der AUS-Stellung.
2. Prüfen Sie den Reifendruck in den Antriebsreifen.
3. Pumpen Sie die Reifen auf 1,17-1,38 bar auf.

Überprüfen des Antriebsbowdenzugs

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

1. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Kuppeln Sie den Fahrantriebshebel aus und prüfen Sie den Stift im länglichen Schlitz an der linken Seite der Maschine über dem Reifen (Bild 30).

   Hinweis: Von der Vorderseite des Schlitzes zur vorderen Kante des Stifts sollte ein Abstand von 6 mm bestehen (Bild 30).

   Hinweis: Sollte eine Einstellung erforderlich sein, siehe Einstellung des Antriebsbowdenzugs (Seite 24).

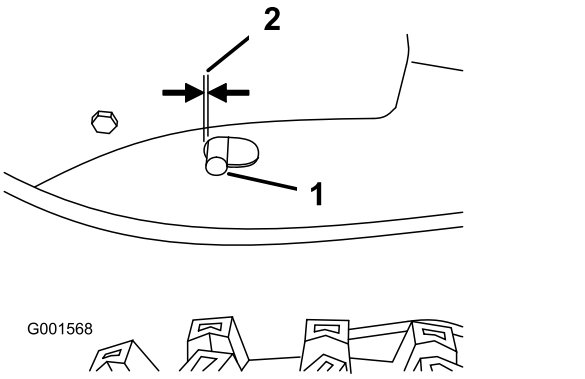


Bild 30

1. Stift
2. 6 mm

Einstellung des Antriebsbowdenzugs

Wenn die Maschine keinen Antrieb in den Vorwärts- oder Rückwärtsgeschwindigkeiten aufweist, oder Antrieb hat, wenn Sie den Fahrantriebshebel loslassen, sollten Sie den Bowdenzug einstellen.

Kuppeln Sie den Fahrantriebshebel aus und prüfen Sie den Stift im länglichen Schlitz links an der Maschine über dem Reifen. Von der Vorderseite des Schlitzes zur vorderen Kante des Stifts sollte ein Abstand von 6 mm bestehen (Überprüfen des Antriebsbowdenzugs (Seite 23)).

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn der linke Antriebsbowdenzug nicht richtig eingestellt ist:

1. Lösen Sie die Klemmmutter (Bild 31).
2. Lösen oder ziehen Sie die Spannschraube an, um den Stift einzustellen, bis Sie den richtigen Abstand von der vorderen Kante des Schlitzes erzielt haben (Bild 31).
3. Ziehen Sie die Klemmmutter an (Bild 31).

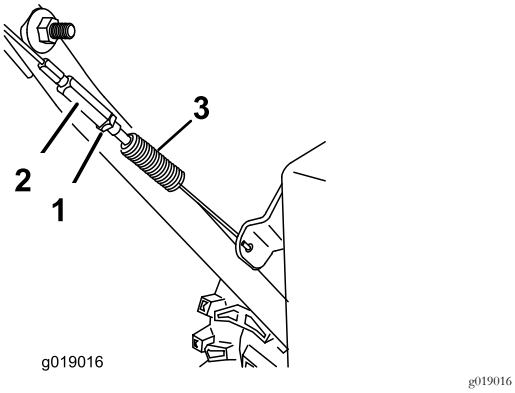


Bild 31

1. Klemmmutter
2. Spannschraube

Einstellung des Radkupplungszugs

1. Drücken Sie den Griff ganz durch. Prüfen Sie dann den Abstand, der zwischen der Unterseite des Griffs und dem Radkupplungshebelende besteht (Bild 32).

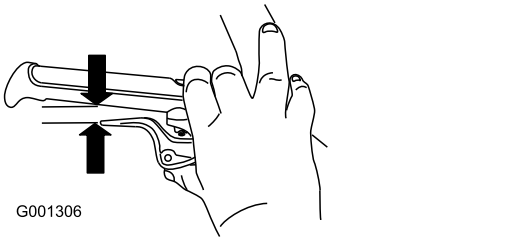


Bild 32

Hinweis: Der Abstand sollte ungefähr eine Bleistiftdicke haben (6 mm). Wenn der Abstand größer ist, lösen Sie die Mutter an der Kabelklemme, schieben Sie den Kabelmantel etwas nach oben, ziehen Sie die Mutter an der Kabelklemme fest, und prüfen Sie den Abstand.

2. Wiederholen Sie den Schritt für den anderen Zug (Bild 32).

Wartung der Kehrbürste

Prüfen des Abscherbolzen der Kehrbürstenwelle

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Prüfen Sie den Abscherbolzen, der sich an der Kehrbürstenwelle an jeder Seite des Getriebes befindet.

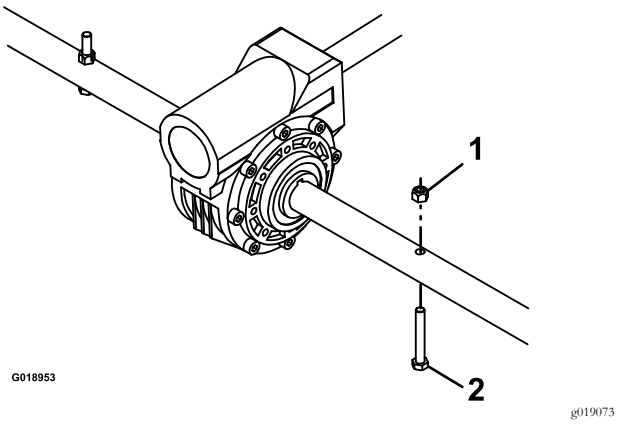


Bild 33

1. Mutter
2. Abscherbolzen

4. Wenn der Abscherbolzen beschädigt ist, nehmen Sie ihn ab, tauschen ihn aus und befestigen ihn mit der Mutter.

Austauschen abgenutzter oder beschädigter Abschnitte der Kehrbürste

Wartungsintervall: Bei Bedarf.

1. Stellen Sie die Positionen der Laufräder ein, um die Kehrbürste anzuheben.
2. Entfernen und bewahren Sie die Schlossschrauben und Sicherungsmuttern an beiden Seiten der Maschine auf, mit denen die Endlager an der Kehrbürstenstütze befestigt sind.

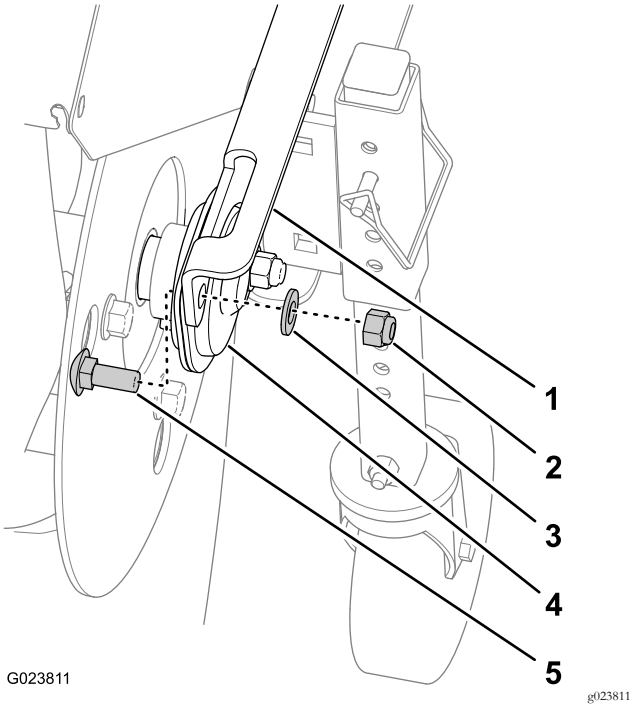


Bild 34

1. Kehrbürstenstütze
2. Sicherungsmutter
3. Scheibe
4. Endlager
5. Schlossschraube

3. Schieben Sie das Antriebsgerät nach hinten, um die Kehrbürste von der Maschine abzunehmen.
4. Stützen Sie die gerippte Welle an jeder Seite des Getriebes ab.
5. Stellen Sie den Hauptteil der Kehrbürste senkrecht, sodass die Endhalterplatte nach vorne zeigt (Bild 35).

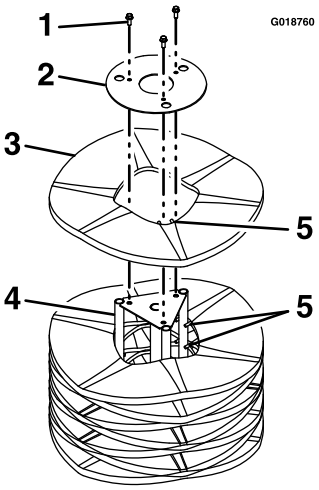


Bild 35

1. Befestigungen
2. Endhalteplatte
3. Kehrbürstenabschnitt
4. Stützwelle
5. Ausfluchtungsfinger

6. Entfernen und bewahren Sie die Befestigungen von der Endhalteplatte auf (Bild 35).
7. Entfernen Sie die beschädigten Kehrbürstenabschnitte.
8. Bringen Sie die neuen Abschnitte an; staffeln Sie hierfür die Ausfluchtungsfinger des Metallrings, wie in Bild 35 abgebildet.

   Wichtig: Sie können die Kehrbürste beschädigen, wenn Sie die Kehrbürstenabschnitte nicht richtig montieren.
9. Montieren Sie die Kehrbürste an der Maschine.

   Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Stellschrauben der Lager vor der Verwendung der Kehrbürste angezogen sind.

Prüfen des Kehrbürstenkabels

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

1. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Nehmen Sie die Riemenabdeckung und das Motorschutzblech ab.
3. Stellen Sie bei ausgekuppeltem Kehrbürstenhebel sicher, dass der Abstand zwischen der Kehrbürstenkupplung und der Nase 3,2 mm beträgt.

   Hinweis: Wenn die Kehrbürste nicht richtig eingestellt ist, siehe Einstellen des Kehrbürstenantriebs (Seite 26).

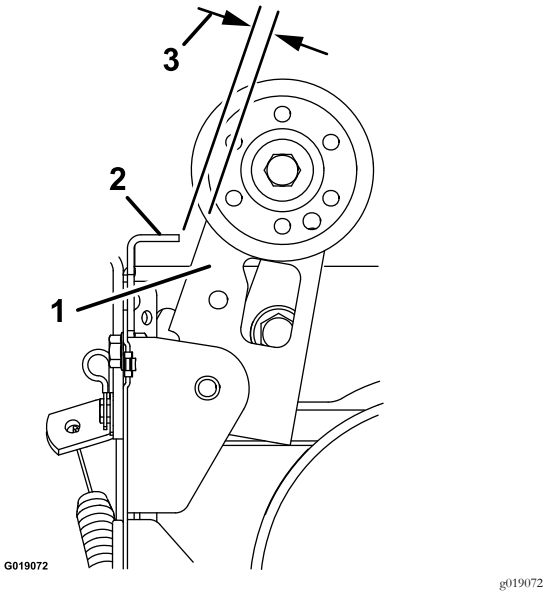


Bild 36

1. Kehrbürstenkupplung
2. Nase
3. 3,2 mm

Einstellen des Kehrbürstenantriebs

Wenn das Kehrbürstenkabel nicht richtig eingestellt ist, siehe Prüfen des Kehrbürstenkabels (Seite 25) und führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Lösen Sie die Klemmmutter (Bild 37).

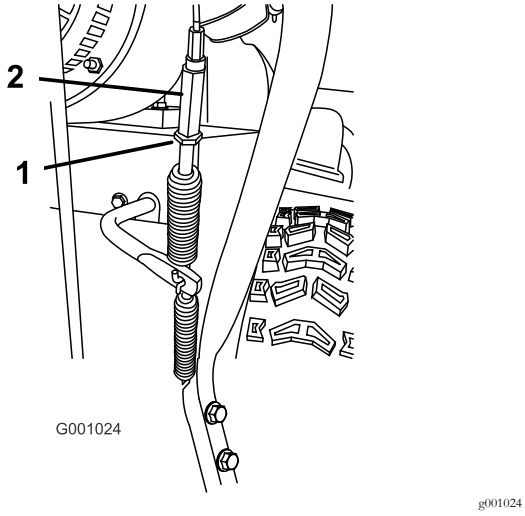


Bild 37

1. Klemmmutter
2. Spannschraube

2. Lösen oder ziehen Sie die Spannschraube an, um die Kabelspannung einzustellen (Bild 37).
3. Stellen Sie die Spannschraube ein, bis der Abstand zwischen der Kehrbürstenkupplung und der Nase 3,2 mm beträgt (Bild 36).
4. Ziehen Sie die Klemmmutter fest.
5. Wenn das Kehrbürstenkabel richtig eingestellt ist, das Problem jedoch weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen offiziellen Toro Vertragshändler.

Warten der Riemen

Prüfen des Zustands der Riemen

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Entfernen Sie das Handrad und die Scheibe, mit denen die Motorabdeckung und die Riemenabdeckung an der Maschine befestigt ist (Bild 38).

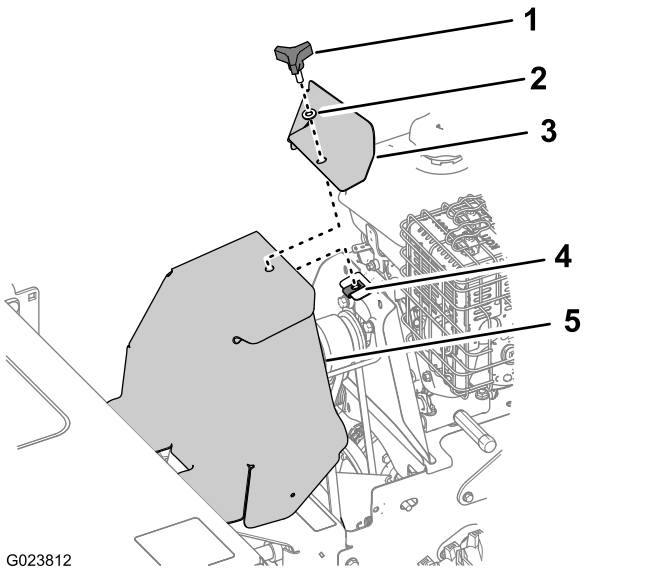


Bild 38

1. Handrad
2. Scheibe
3. Motorabdeckung
4. Plattenmutter
5. Riemenabdeckung

2. Prüfen Sie die zwei Riemen auf Abnutzung und Defekte.

   Hinweis: Tauschen Sie stark abgenutzte Riemen aus.
3. Fluchten Sie die Riemenabdeckung und die Motorabdeckung mit der Maschine und der Plattenmutter aus (Bild 38).
4. Befestigen Sie die Riemenabdeckung und die Motorabdeckung mit dem Handrad und der Scheibe an der Maschine (Bild 38).

Entfernen des Treibriemens der Kehrbürste

1. Nehmen Sie die Motorabdeckung und die Riemenabdeckung von der Maschine ab, siehe Schritt 1 von Prüfen des Zustands der Riemen (Seite 26).
2. Entfernen Sie die zwei Schrauben und zwei Muttern, mit denen die Riemenführung an der Maschine befestigt ist; nehmen Sie dann die Riemenführung und das Distanzstück ab (Bild 39).

Hinweis: Das Distanzstück sitzt zwischen dem Motor und dem Schutzblech der Riemenscheibe.

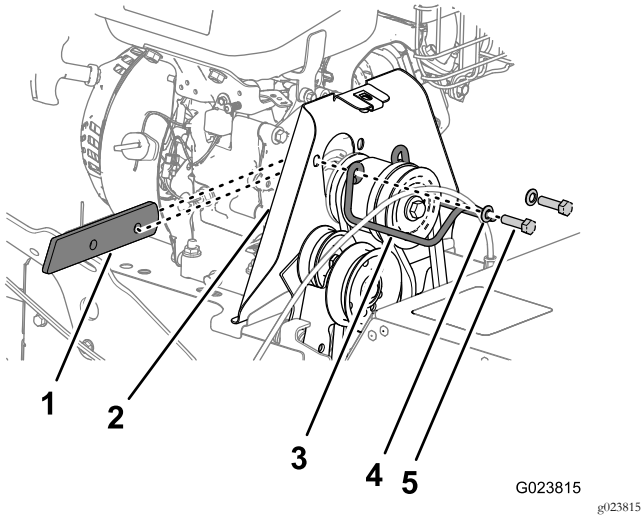


Bild 39

1. Distanzstück
2. Riemenscheiben-Schutzblech
3. Riemenführung
4. Scheibe
5. Schraube

3. Schieben Sie den Riemen nach vorne über die vordere Rille der Motorriemenscheibe (Bild 40).

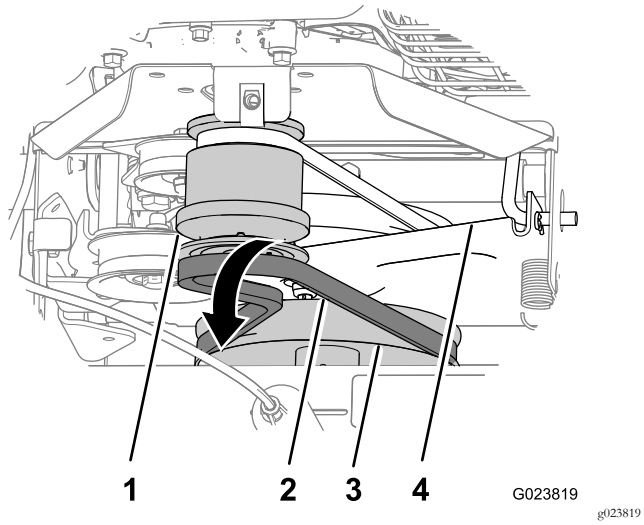


Bild 40

1. Motorriemenscheibe
2. Kehrbürsten-Treibriemen
3. Riemenscheibe des Kehrbürstengetriebes
4. Fahrantriebshalterung

4. Schieben Sie den Riemen von der Riemenscheibe des Kehrbürstengetriebes, schieben Sie den Riemen nach hinten zwischen der Riemenscheibe und der Fahrantriebshalterung, und nehmen Sie den Riemen von der Maschine (Bild 40).

Montieren des Kehrbürsten-Treibriemens

1. Fluchten Sie den Ersatzriemen zwischen der Riemenscheibe und der Fahrantriebshalterung aus (Bild 40).
2. Schieben Sie den Riemen auf die Rille unten an der Riemenscheibe des Kehrbürstengetriebes (Bild 40).
3. Schieben Sie den Riemen über die vordere Rille der Motorriemenscheibe (Bild 40).

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Riemen nicht verdreht ist.
4. Fluchten Sie das Distanzstück zwischen dem Motor und der Riemenscheibe und die Löcher im Distanzstück, Motor und des Schutzbleches aus (Bild 39).
5. Befestigen Sie die Riemenscheibenführung mit den Schrauben und Scheiben, die Sie in Schritt 2 von Entfernen des Treibriemens der Kehrbürste (Seite 26) abgenommen haben, an der Maschine (Bild 39).

Entfernen des Treibriemens

1. Entfernen Sie den Treibriemen der Kehrbürste, siehe Entfernen des Treibriemens der Kehrbürste (Seite 26).
2. Nehmen Sie den Splint von der Fahrantriebsstange ab (Bild 41).

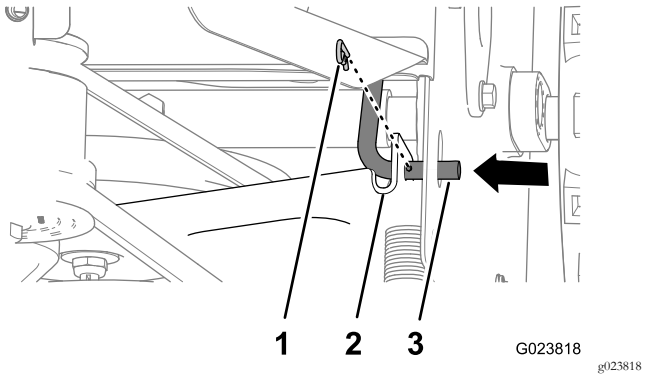


Bild 41

1. Splint
2. Fahrantriebsstange
3. Fahrantriebshalterung

3. Bewegen Sie die Stange nach innen, um die Fahrantriebsstange von der Fahrantriebshalterung abzunehmen (Bild 41).
4. Drehen Sie die Fahrantriebshalterung und die Antriebsriemenscheibe nach vorne (Bild 42).

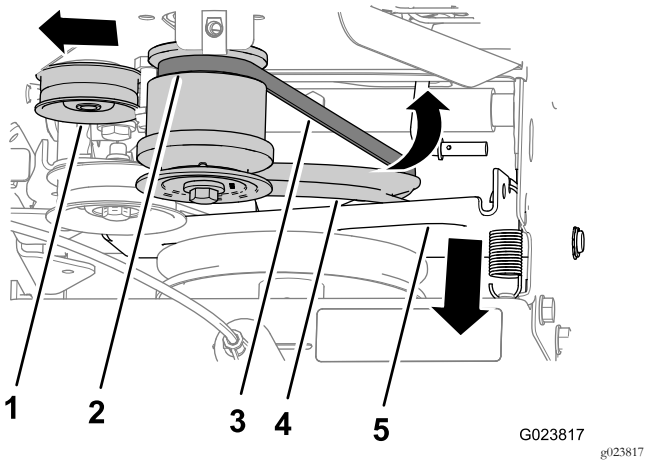


Bild 42

1. Spannscheibe
2. Hintere Rille (Motorriemenscheibe)
3. Treibriemen
4. Riemenscheibe für den Fahrantrieb
5. Fahrantriebshalterung

5. Ziehen Sie die Spannscheibe nach außen (Bild 42).
6. Schieben Sie den Treibriemen aus der Rille der Fahrantriebsriemenscheibe und nach oben zwischen die Riemenscheibe und dem Reibrad (Bild 43).

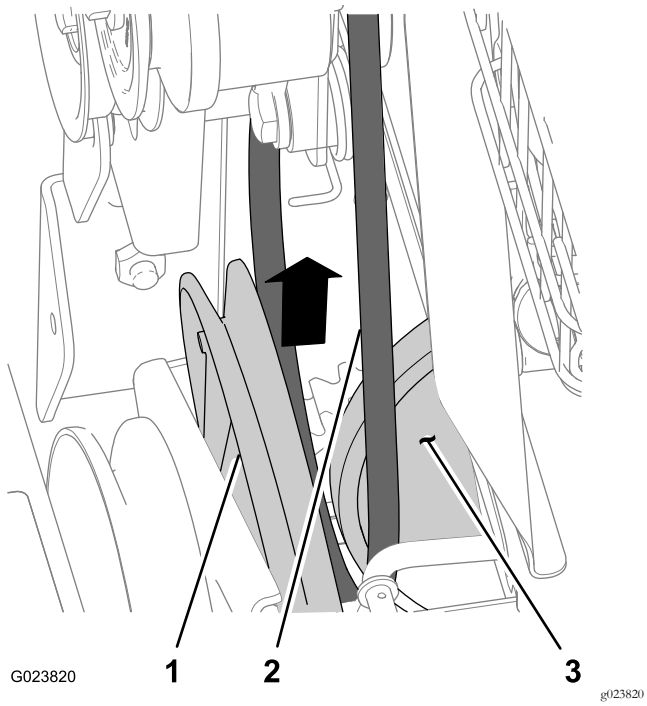


Bild 43

1. Riemenscheibe für den Fahrantrieb
2. Riemen
3. Reibrad

7. Schieben Sie den Treibriemen von der hinteren Rille der Motoriemenscheibe und nehmen den Riemen von der Maschine (Bild 42).

Anbringen des Treibriemens

1. Fluchten Sie den Treibriemen zwischen dem Reibrad und der Riemenscheibe des Fahrantriebs aus (Bild 43).
2. Fluchten Sie den Riemen in der Rille unten an der Riemenscheibe des Fahrantriebs aus (Bild 42).
3. Ziehen Sie die Spannscheibe nach außen (Bild 42).
4. Fluchten Sie den Riemen in der hinteren Rille der Motorriemenscheibe aus (Bild 42).

   Hinweis: Lösen Sie die Spannscheibe.
5. Schieben Sie die Fahrantriebshalterung nach hinten und fluchten das Loch in der Halterung mit der Fahrantriebstange aus (Bild 41).
6. Stecken Sie die Stange durch die Halterung und befestigen sie mit dem Lastösenbolzen (Bild 41).
7. Bringen Sie den Treibriemen der Kehrbürste an, siehe Montieren des Kehrbürsten-Treibriemens (Seite 27).
8. Setzen Sie die Motorabdeckung und die Riemenabdeckung auf, siehe Schritt 1 von Prüfen des Zustands der Riemen (Seite 26).

Warten des Chassis

Prüfen auf lose Befestigungen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Prüfen Sie die Maschine visuell auf lose oder fehlende Befestigungen oder andere Probleme.
2. Ziehen Sie alle losen Befestigungen an, bevor Sie die Maschine verwenden.
3. Ersetzen Sie alle fehlenden Befestigungen, bevor Sie die Maschine verwenden.

Einlagerung

⚠ WARNUNG:

Benzindämpfe sind sehr entflammbar, können explodieren und beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen. Wenn Sie das Gerät in einem Raum abstellen, in dem sich eine offene Flamme befindet, können Benzindämpfe entzündet werden und eine Explosion bewirken.

- **Lagern Sie die Maschine nicht im Haus (Wohnbereich), Keller oder in einem anderen Bereich, in dem Entzündungsquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizgeräte, Wäschetrockner, Heizöfen usw.**
- **Kippen Sie die Maschine nicht nach hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.**

Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung

1. Stützen Sie den Rahmen so ab, dass die Borsten Bodenfreiheit haben.

   Hinweis: Die Borsten verformen sich und die Kehrbürste ist nicht mehr ausgewuchtet, wenn die Borsten für längere Zeit den Boden berühren.

2. Setzen Sie die Kehrbürste nicht Sonnenlicht, Wetter- und Temperaturänderungen aus, um eine Sprödheit zu vermeiden.
3. Reinigen Sie die Kehrbürste gründlich und stellen sicher, dass all ätzenden Chemikalien und Rückstände entfernt sind.
4. Geben Sie dem frischen Kraftstoff beim letzten Auftanken im Jahr einen Kraftstoffstabilisator bei.
5. Füllen Sie den behandelten Kraftstoff hinzu und lassen den Motor für 10 Minuten laufen.
6. Entleeren Sie den Kraftstofftank, siehe Entleeren der Kraftstoffanlage (Seite 22).
7. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
8. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
9. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
10. Lassen Sie den Motor abkühlen.
11. Ziehen Sie den Kerzenstecker ab.
12. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Motoröl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals **langsam** am Starterkabel.
13. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
14. Entsorgen Sie nicht verwendeten Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.

    Hinweis: Lagern Sie stabilisierten Kraftstoff nicht länger als 90 Tage.
15. Reinigen Sie die Maschine gründlich.
16. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem offiziellen Toro Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen des Lacks die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
17. Ziehen Sie alle lockeren Schrauben, Muttern und Sicherungsmuttern fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
18. Decken Sie die Maschine ab und lagern sie an einem sauberen, trockenen Platz ein, der für Kinder unzugänglich ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell mit Hilfe des Anlassers, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
2. Setzen Sie die Zündkerze mit der Hand ein und ziehen Sie sie auf 20,4 N·m an.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an.
4. Führen Sie die jährlichen Wartungsarbeiten aus, die im empfohlenen Wartungsplan aufgeführt sind, siehe Wartung (Seite 18).

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor springt nicht an, kann nur schwer angelassen werden, oder stellt ab.	1. Der Kraftstofftank ist leer. 2. Der Kraftstoffhahn ist geschlossen. 3. Die Gasbedienung und der Choke sind in der falschen Stellung. 4. Das Kraftstoffventil ist verschmutzt. 5. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 6. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. 7. Der Luftfilter ist verschmutzt. 8. Die Zündkerze ist defekt. 9. Der Zündkerzenstecker ist nicht angeschlossen.	1. Füllen Sie den Kraftstofftank auf. 2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. 3. Stellen Sie sicher, dass die Gasbedienung in der Mitte zwischen der Langsam- und Schnell-Stellung steht, und dass der Choke bei kaltem Motor in der Ein-Stellung und bei warmen Motor in der Aus-Stellung ist. 4. Reinigen Sie das Gitter und die Schale des Kraftstoffventils. 5. Reinigen Sie den Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank. 6. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler. 7. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 8. Reinigen Sie die Zündkerze, stellen sie ein oder tauschen sie aus. 9. Prüfen Sie den Anschluss des Zündkerzensteckers.
Der Motor verliert an Leistung.	1. Der Motor wird zu stark belastet. 2. Der Luftfilter ist verschmutzt. 3. Der Ölstand im Kurbelgehäuse ist falsch. 4. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. 5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	1. Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit oder stellen Sie die Kehrbürste ein. 2. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 3. Prüfen Sie den Ölstand im Kurbelgehäuse. 4. Reinigen Sie den Kraftstofffilter. 5. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.
Die Kehrbürste reinigt die Oberfläche nicht.	1. Die Höhe der Kehrbürste ist falsch. 2. Die Antriebsreifen haben den falschen Reifendruck. 3. Sie entfernen zu viel Rückstände auf einmal.	1. Stellen Sie die Höhe der Kehrbürste ein. 2. Stellen Sie den Reifendruck in den Antriebsreifen ein. 3. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und reinigen Sie kleinere Bereiche.
Die Kehrbürste dreht sich nicht.	1. Die Kehrbürste ist verstopft. 2. Der Antriebshebel der Kehrbürste ist nicht aktiviert. 3. Der Treibriemen der Kehrbürste rutscht. 4. Der Riemen ist gebrochen. 5. Der Abscherbolzen ist gebrochen.	1. Entfernen Sie die Verstopfungen von der Kehrbürste. 2. Aktivieren Sie den Antriebshebel der Kehrbürste. 3. Stellen Sie die Riemen ein oder wechseln ihn aus. 4. Tauschen Sie den Riemen aus. 5. Tauschen Sie den Abscherbolzen aus.
Die Maschine zieht nach links oder rechts.	1. Die Antriebsreifen haben den falschen Reifendruck.	1. Stellen Sie den Reifendruck in den Antriebsreifen ein.
Die Maschine fährt nicht.	1. Der Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 2. Der Treibriemen ist von einer Riemenscheibe gerutscht.	1. Montieren Sie einen neuen Riemen. 2. Tauschen Sie den Riemen aus oder stellen ihn ein.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es bestehen ungewöhnliche Vibrationen.	1. Die Kehrbürste ist locker oder beschädigt. 2. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 3. Die Motorriemenscheibe oder Spannscheibe ist locker. 4. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt. 5. Der Riemen ist beschädigt.	1. Ziehen Sie die Befestigungen an, tauschen Sie die Kehrbürste aus oder wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler. 2. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an. 3. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 4. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler. 5. Montieren Sie einen neuen Riemen.
Die Kehrbürste hält nicht an, wenn der Fahrantriebshebel losgelassen wird.	1. Der Treibriemen der Kehrbürste ist falsch eingestellt.	1. Prüfen Sie die Einstellung des Treibriemens der Kehrbürste.
Die Kehrbürste ist vorzeitig abgenutzt.	1. Sie verwenden die falsche Kehrbürstenhöhe.	1. Stellen Sie die Höhe der Kehrbürste ein.
Der Geschwindigkeitsschalthebel lässt sich schwer bewegen oder ist eingefroren.	1. Die Sechskantwelle muss eingefettet werden.	1. Fetten Sie die Sechskantwelle ein.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung
Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.

Die Garantie von Toro

Eine eingeschränkte Garantie (Garantiezeiträume finden Sie unten)

Grünflächenrenovierung

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass die unten aufgeführten Toro Produkte frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind.

Diese Garantie deckt die Lohn- und Materialkosten ab, Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Die folgenden Zeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handgeführter Aerifizierer	1 Jahr
• Motor[1]	2 Jahre
Stehaerifizierer	1 Jahr
• Batterie	90 Tage auf Ersatzteile und Lohn 1 Jahr nur auf Ersatzteile
• Motor[1]	2 Jahre
Vertikutierer	1 Jahr
• Motor[1]	2 Jahre
Grünflächensähgerät	1 Jahr
• Motor[1]	Honda: 2 Jahr
• Motore[1]	Subaru: 5 Jahr
Stehstreuer, Stehsprühfahrzeug	1 Jahr
• Batterie	90 Tage auf Ersatzteile und Lohn 1 Jahr nur auf Ersatzteile
• Motor[1]	5 Jahre
Handgeführte Kehrmaschine	1 Jahr
• Motor[1]	2 Jahre
Buschräumer	1 Jahr
• Motor[1]	2 Jahre

Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten und Ersatzteile.

[1]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren** ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen:

1. Wenden Sie sich an ein offizielles Wartungszentrum, um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter www.Toro.com. Wählen Sie „Where to Buy“ und dann unter „Product type“ „Contractor“. Sie können auch die kostenfreie Telefonnummer unten verwenden.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Wartungszentrums nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Warranty Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   Kostenfrei: 888-384-9939

**Offizielle Leasingkunden von Toro, die Produkte direkt von Toro gekauft haben und den Leasingkundenvertrag von Toro unterschrieben haben, können selbst Arbeiten unter Garantie ausführen. Besuchen Sie das „Rental Portal“ von Toro für die elektronische Geltungsmachung von Garantieansprüchen oder rufen Sie die obige Nummer kostenfrei an.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf. Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen (Wartungsteile), werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Montage und Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Nicht ausgeführte Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachtens der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Teile, die sich abnutzen sind u. a. Riemen, Schneidfäden, Kupplungen, Zähne, Zündkerzen, Reifen, Filter, usw.
- Defekte aufgrund äußerer Einflüsse sind u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien.
- Zur normalen Abnutzung gehören u. a. lackierte Oberflächen und verkratzte Aufkleber usw.
- Bestandteile, die von einer eigenen Herstellergarantie abgedeckt sind.
- Gebühren für Abholung und Zustellung

Allgemeine Bedingungen

Die Reparatur durch ein offizielles Wartungszentrum oder Selfservice als offizieller Leasingkunde ist Ihr einziger Anspruch im Rahmen der Garantie.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Außer den Motor- und Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

Australisches Verbrauchergesetz: Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.